



Benutzerhandbuch für das Webtool Cisco Unity Connection Messaging-Assistent (Version 15)

Erste Veröffentlichung: 18. Dezember 2023

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

THE SPECIFICATIONS AND INFORMATION REGARDING THE PRODUCTS IN THIS MANUAL ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE. ALL STATEMENTS, INFORMATION, AND RECOMMENDATIONS IN THIS MANUAL ARE BELIEVED TO BE ACCURATE BUT ARE PRESENTED WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED. USERS MUST TAKE FULL RESPONSIBILITY FOR THEIR APPLICATION OF ANY PRODUCTS.

THE SOFTWARE LICENSE AND LIMITED WARRANTY FOR THE ACCOMPANYING PRODUCT ARE SET FORTH IN THE INFORMATION PACKET THAT SHIPPED WITH THE PRODUCT AND ARE INCORPORATED HEREIN BY THIS REFERENCE. IF YOU ARE UNABLE TO LOCATE THE SOFTWARE LICENSE OR LIMITED WARRANTY, CONTACT YOUR CISCO REPRESENTATIVE FOR A COPY.

The Cisco implementation of TCP header compression is an adaptation of a program developed by the University of California, Berkeley (UCB) as part of UCB's public domain version of the UNIX operating system. All rights reserved. Copyright © 1981, Regents of the University of California.

NOTWITHSTANDING ANY OTHER WARRANTY HEREIN, ALL DOCUMENT FILES AND SOFTWARE OF THESE SUPPLIERS ARE PROVIDED "AS IS" WITH ALL FAULTS. CISCO AND THE ABOVE-NAMED SUPPLIERS DISCLAIM ALL WARRANTIES, EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THOSE OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NON-INFRINGEMENT OR ARISING FROM A COURSE OF DEALING, USAGE, OR TRADE PRACTICE.

IN NO EVENT SHALL CISCO OR ITS SUPPLIERS BE LIABLE FOR ANY INDIRECT, SPECIAL, CONSEQUENTIAL, OR INCIDENTAL DAMAGES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, LOST PROFITS OR LOSS OR DAMAGE TO DATA ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THIS MANUAL, EVEN IF CISCO OR ITS SUPPLIERS HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

Any Internet Protocol (IP) addresses and phone numbers used in this document are not intended to be actual addresses and phone numbers. Any examples, command display output, network topology diagrams, and other figures included in the document are shown for illustrative purposes only. Any use of actual IP addresses or phone numbers in illustrative content is unintentional and coincidental.

All printed copies and duplicate soft copies of this document are considered uncontrolled. See the current online version for the latest version.

Cisco has more than 200 offices worldwide. Addresses and phone numbers are listed on the Cisco website at www.cisco.com/go/offices.

Cisco and the Cisco logo are trademarks or registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the U.S. and other countries. To view a list of Cisco trademarks, go to this URL: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/trademarks.html>. Third-party trademarks mentioned are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1721R)

© 2021 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1

Das Webtool Messaging-Assistent 1

- Info zum Webtool Messaging-Assistent 1
- Zugreifen auf das Webtool Messaging-Assistent 1
- Hilfe für das Webtool Messaging-Assistent 2

KAPITEL 2

Das Webtool Media Player im Messaging-Assistenten (Version 11.5 und höher) 3

- Das Webtool Media Player im Messaging-Assistenten (Version 11.5 und höher) 3
- Arbeiten mit dem Media Player 3
- Unterstützte Audioformate 5

KAPITEL 3

Ändern der Benutzereinstellungen 7

- Benutzereinstellungen 7
- Hinzufügen alternativer Schreibweisen für Ihren Namen 7
- Ändern des aufgezeichneten Namens 8
- Alternative Namen für sich selbst hinzufügen 8
- Hinzufügen von alternativen Geräten 9
- Ändern der erweiterten Einstellungen für alternative Geräte 10
- Taskliste zum Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach 10
 - Konfigurieren von Mobiltelefonen für die Weiterleitung an Cisco Unity Connection 11
- Ändern Ihres Verzeichniseintrags 11

KAPITEL 4

Ändern der PINs und Kennwörter für Cisco Unity Connection 13

- Info zu PINs und Kennwörtern für Cisco Unity Connection 13
- Ändern der PIN 14
- Ändern des Cisco PCA-Kennworts 15

KAPITEL 5**Ändern der Einstellungen für Cisco Unity Connection-Konversationen 17**

- Info zu Konversationseinstellungen 17
- Ändern der Sprache der Konversation 17
- Ändern des Menütyps 18
- Ändern der Lautstärke der Connection-Konversation 18
- Ändern der Geschwindigkeit der Connection-Konversation 18
- Ändern des Zeitformats für Nachrichtenzeitstempel 19
- Ändern der Telefon-Eingabemethode 19
- Ändern der Connection-Ansage bei der Anmeldung 20
- Ändern der Einstellungen zum Adressieren und Senden von Nachrichten 21

KAPITEL 6**Ändern der Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe 23**

- Info zu den Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe 23
- Ansagen beim Abrufen von Nachrichten 23
- Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über das Telefon 24
- Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers 24
- Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über das Telefon 25
- Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers 25
- Ändern der Reihenfolge der Nachrichtenwiedergabe 26
- Ändern der Cisco Unity Connection-Ansage vor und nach der Wiedergabe von Nachrichten 27
- Ändern, wie Connection Nachrichten bearbeitet, wenn Sie auflegen oder die Verbindung getrennt wird 28
- Ändern der Bestätigung vor dem Löschen einer Nachricht 28

KAPITEL 7**Ändern der Einstellungen für die Anrufübergabe und die Filterung 29**

- Anrufübergaberegeln 29
- Ändern der Einstellungen für die Anrufübergabe 30
- Ändern der Einstellungen für das Halten von Anrufen 31
- Ändern der Einstellungen für die Anrufterung 31
- Ändern der Einstellungen für Nachrichten von Anrufern 32

KAPITEL 8**Verwalten von persönlichen Begrüßungen 35**

- Persönliche Begrüßungen 35

- Ändern persönlicher Begrüßungen 36
- Die Wiedergabe von Videobegrüßungen für Benutzer aktivieren 38

KAPITEL 9**Verwalten von Benachrichtigungen 39**

- Benachrichtigungen 39
- Konfigurieren von Benachrichtigungsgeräten 40
 - Konfigurieren oder Ändern eines Telefon- oder Pager-Benachrichtigungsgeräts 40
 - Konfigurieren oder Ändern eines SMTP-Benachrichtigungsgeräts (E-Mail) 43
 - Konfigurieren oder Ändern eines SMS-Benachrichtigungsgeräts 46
 - Konfigurieren oder Ändern eines HTML-Benachrichtigungsgeräts 49
- Kaskadieren und Verketteten von Benachrichtigungen 50
- Konfigurieren der SMS-Textbenachrichtigung (SMPP) 51
- Info zu Transkripts mit SpeechView 51
- Konfigurieren von E-Mail- und SMS-Geräten zum Empfangen von Transkripts mit SpeechView 52

KAPITEL 10**Verwalten von Kontakten 53**

- Info zu Kontakten 53
- Kontakte hinzufügen 54
- Ändern der Kontaktinformationen 55
- Löschen von Kontakten 56
- Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in persönliche Kontakte 56

KAPITEL 11**Verwalten von privaten Listen 59**

- Private Listen 59
- Erstellen privater Listen 59
- Ändern der Namen privater Listen 60
- Ändern der Mitglieder privater Listen 61
- Löschen privater Listen 61



KAPITEL 1

Das Webtool Messaging-Assistent

- [Info zum Webtool Messaging-Assistent, auf Seite 1](#)
- [Zugreifen auf das Webtool Messaging-Assistent, auf Seite 1](#)
- [Hilfe für das Webtool Messaging-Assistent, auf Seite 2](#)

Info zum Webtool Messaging-Assistent

Mit dem Messaging-Assistenten können Sie anpassen, wie Sie und Anrufer über das Telefon mit Cisco Unity Connection interagieren. Sie können mit dem Assistenten auch Ihre Connection-Einstellungen anpassen (beispielsweise Ihre aufgezeichneten Begrüßungen und Zustelloptionen) sowie Benachrichtigungsgeräte konfigurieren und private Listen erstellen.

Sie können über die Cisco PCA-Website (Personal Communications Assistant) auf den Messaging-Assistenten zugreifen.



Hinweis Ihr Webbrowser muss für den Zugriff auf den Cisco PCA und den Messaging-Assistenten konfiguriert sein. Der Connection-Administrator hat Ihren Computer im Büro vermutlich bereits für den Zugriff auf den Cisco PCA konfiguriert. Wenn Ihr Unternehmen jedoch den Remotezugriff auf den Cisco PCA ermöglicht, müssen Sie auf allen Computern, die Sie für den Zugriff auf die Website verwenden, die installierten Browser entsprechend konfigurieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Connection-Administrator.

Verwandte Themen

[Hilfe für das Webtool Messaging-Assistent](#), auf Seite 2

Zugreifen auf das Webtool Messaging-Assistent

Schritt 1 Navigieren sie zur Anmeldeseite von Cisco PCA unter **http://<Cisco Unity Connection server>/ciscopca**. (Für den URL muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.)

Versehen Sie den Cisco PCA-URL mit einem Lesezeichen, damit Sie die Webadresse nicht jedes Mal neu eingeben müssen, wenn Sie auf den Messaging-Assistenten zugreifen möchten.

Schritt 2 Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.

Wenn Sie Ihr Cisco PCA-Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Cisco Unity Connection-Administrator.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Anmelden**.

Hinweis Wenn Sie sich auf der Cisco PCA-Seite in einer anderen Sprache als Englisch anmelden, wird auf dem Bildschirm eine Sicherheitswarnung angezeigt, die bedenkenlos ignoriert werden kann.

Schritt 4 Klicken Sie auf der Cisco PCA-Startseite auf den Link **Messaging-Assistent**.

Schritt 5 Um sich abzumelden, klicken Sie in der oberen rechten Ecke einer Seite des Messaging-Assistenten auf **Abmelden**.

Hilfe für das Webtool Messaging-Assistent

Schritt 1 Wählen Sie auf einer Seite des Messaging-Assistenten das Menü **Hilfe** aus.

Schritt 2 Klicken Sie im Menü Hilfe auf den gewünschten Link:

Option	Beschreibung
Inhalt	Zeigt eine Liste der Hilfethemen an.
Index	Öffnet den Hilfeindex.
Diese Seite	Öffnet die Hilfe für die angezeigte Seite.

Wenn Sie Hilfe zu einem Symbol benötigen, bewegen Sie den Cursor über das Symbol, um die QuickInfo anzuzeigen.



KAPITEL 2

Das Webtool Media Player im Messaging-Assistenten (Version 11.5 und höher)

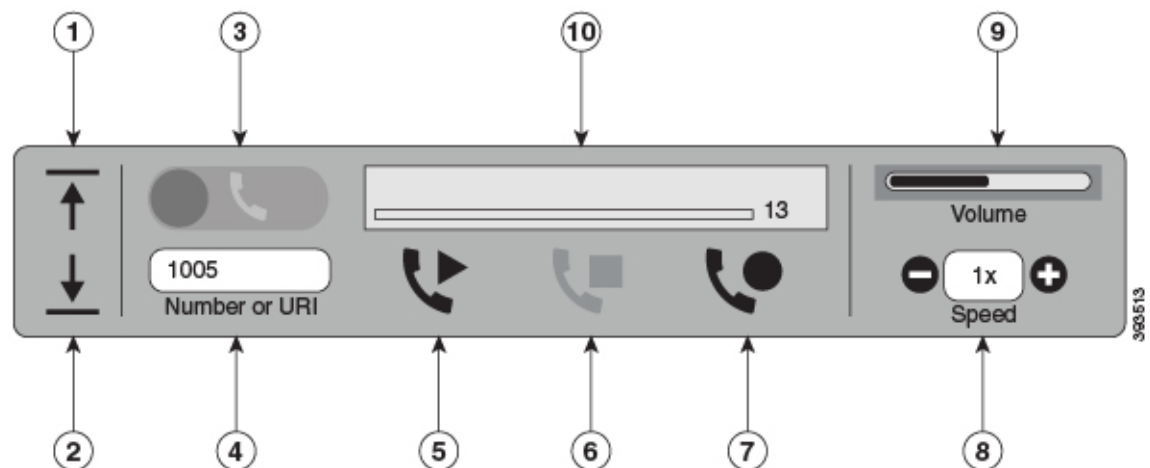
- [Das Webtool Media Player im Messaging-Assistenten \(Version 11.5 und höher\)](#) , auf Seite 3

Das Webtool Media Player im Messaging-Assistenten (Version 11.5 und höher)

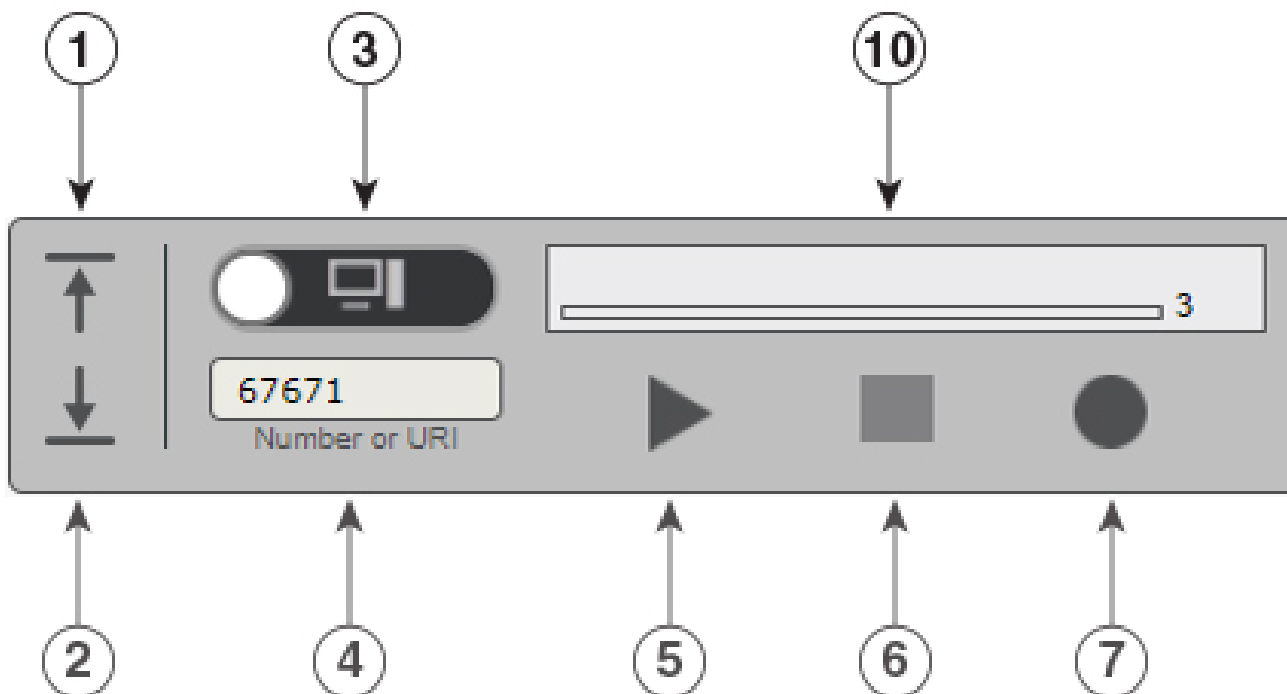
Arbeiten mit dem Media Player

Unity Connection unterstützt einen Media Player, mit dem Sie den aufgezeichneten Namen eines Benutzers und Begrüßungen per Telefon wiedergeben, aufzeichnen, hochladen und herunterladen können. Der Media Player wird auf verschiedenen Seiten des Messaging-Assistenten angezeigt.

Der Media Player unterstützt das Telefon als Wiedergabe- oder Aufzeichnungsgerät. Der Player ermöglicht Ihnen, den Hauptanschluss oder eine Telefonnummer bzw. einen Verzeichnis-URI einzugeben, die bzw. den Connection für die Wiedergabe oder Aufzeichnung anruft.



Der Media Player unterstützt auch den Computer als Wiedergabe- oder Aufzeichnungsgerät neben dem Telefon. Der Player bietet die Möglichkeit, das Telefon oder den Computer für die Wiedergabe und Aufzeichnung auszuwählen.



1	Lädt voraufgezeichnete WAV-Dateien hoch.
2	Lädt aufgezeichnete Medien herunter.
3	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um entweder ein Telefon oder einen Computer als Wiedergabe- und Aufzeichnungsgerät auszuwählen. ¹ Hinweis Standardmäßig ist die Computeroption als Wiedergabe- und Aufzeichnungsgerät aktiviert.
4	(Nur zutreffend, wenn das Telefon als Wiedergabe- und Aufzeichnungsgerät ausgewählt ist) Nummer oder URI ²
5	Aufzeichnung wiedergeben oder anhalten.
6	Beendet die Wiedergabe.
7	Aufzeichnen oder anhalten
8	Steuert die Wiedergabegeschwindigkeit ³
9	Steuert die Lautstärke. ⁴
10	Zeigt den Status der Wiedergabe oder Aufzeichnung in Sekunden an. Zum Beispiel „3 s“ und „13 s“ wie in der Abbildung dargestellt.

¹ Vor Version 11.5(1) SU5 wurde nur das Telefon für die Wiedergabe und Aufzeichnung unterstützt.

² Geben Sie die Telefonnummer oder den Verzeichnis-URI ein, mit der bzw. mit dem Sie die aufgezeichneten Namen der Benutzer oder Begrüßungen aufzeichnen und wiedergeben.

³ Der Wert für die Geschwindigkeit ist standardmäßig auf 1x festgelegt. Sie können die Geschwindigkeit auf 1x, 2x und 3x festlegen.

⁴ Standardmäßig ist der Wert der Lautstärke auf 50 festgelegt. Sie können die Lautstärke im Bereich von 0 bis 100 ändern.



Hinweis Damit eine voraufgezeichnete WAV-Datei in den Media Player hochgeladen werden kann, müssen Sie die Seite **speichern**.

Unterstützte Audioformate

Unity Connection unterstützt die folgenden Audioformate für aufgezeichnete Dateien:

- PCM linear
- G.711 mu-law
- G.711 a-law
- G.729a
- G.726
- GSM 06.10

Sie können die WAV-Datei im oben angegebenen Audioformat aufzeichnen oder hochladen.

Tabelle 1: Vergleich der für die Aufzeichnung verwendeten Audio-Codexs

Audio-Codec für Aufzeichnung	Audioqualität	Unterstützbarkeit	Verwendeter Speicherplatz	Sampling-Rate	Kanäle
PCM linear	Höchste	In der Regel unterstützt	16 KB/Sek.	8 kHz/Sek.	1
G.711 mu-law/a-law	Mäßig	In der Regel unterstützt	8 KB/Sek.	8 kHz/Sek.	1
G726	Mäßig	Eher unterstützt	4 KB/Sek.	8 kHz/Sek.	1
GSM 6.10	Mäßig	Wenig unterstützt	1,63 KB/Sek.	8 kHz/Sek.	1
G.729a	Niedrige	Wenig unterstützt	1 KB/Sek.	8 kHz/Sek.	1

Unterstützte Audioformate



KAPITEL 3

Ändern der Benutzereinstellungen

- [Benutzereinstellungen](#), auf Seite 7
- [Hinzufügen alternativer Schreibweisen für Ihren Namen](#), auf Seite 7
- [Ändern des aufgezeichneten Namens](#), auf Seite 8
- [Alternative Namen für sich selbst hinzufügen](#), auf Seite 8
- [Hinzufügen von alternativen Geräten](#), auf Seite 9
- [Ändern der erweiterten Einstellungen für alternative Geräte](#), auf Seite 10
- [Taskliste zum Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach](#), auf Seite 10
- [Ändern Ihres Verzeichniseintrags](#), auf Seite 11

Benutzereinstellungen

In den Benutzereinstellungen können Sie Ihre Informationen im Cisco Unity Connection-System und einige Optionen für die Interaktion mit dem System festlegen.

Hinzufügen alternativer Schreibweisen für Ihren Namen

Wenn Ihr Name mit Buchstaben eines nicht lateinischen Alphabets eingegeben wurde (beispielsweise mit Kanji-Zeichen), können Sie für Ihren Namen eine alternative Schreibweise mit lateinischen Buchstaben angeben. Eine alternative Schreibweise kann Anrufern helfen, Sie über die Spracherkennung zu erreichen.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.

Schritt 2 Geben Sie auf der Seite Einstellungen unter Name im Feld "Alternative Schreibweise des Vornamens" oder "Alternative Schreibweise des Nachnamens" eine alternative Schreibweise Ihres Namens ein.

Sie können die Zeichen A-Z, a-z und 0-9 verwenden.

Schritt 3 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

[Alternative Namen für sich selbst hinzufügen](#), auf Seite 8

Ändern des aufgezeichneten Namens

Der aufgezeichnete Name wird zusammen mit den Nachrichten wiedergegeben, die Sie anderen Benutzern hinterlassen, und identifiziert Sie im Telefonverzeichnis. Außerdem wird der aufgezeichnete Name in alle Begrüßungen eingefügt, die anstatt Ihrer eigenen Aufzeichnungen die Systemaufzeichnungen verwenden.



Tip Andere Cisco Unity Connection-Benutzer hören Ihre alternative Begrüßung nicht, wenn sie Ihnen Nachrichten über das Telefon senden. Wenn Sie Ihre alternative Begrüßung aktivieren, sollten Sie auch Ihren aufgezeichneten Namen ändern und die entsprechenden Informationen hinzufügen, wenn Sie abwesend sind.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.

Schritt 2 Wählen Sie auf der Seite „Persönliche Optionen“ die Option **Aufzeichnen** der verfügbaren Oberfläche unter dem Abschnitt „Aufgezeichneter Name“ aus, um Ihren Namen aufzuzeichnen.

Hinweis Für Version 11.0 (1) und älter müssen Sie die Option **Wiedergeben/Aufzeichnen** unter dem Abschnitt „Aufgezeichneter Name“ auswählen, um den Media Master zu laden.

Schritt 3 Klicken Sie anschließend auf **Stopp**.

Schritt 4 Wählen Sie **Speichern** aus.

Alternative Namen für sich selbst hinzufügen

Cisco Unity Connection kann so konfiguriert werden, dass Sie anhand der alternativen Namen erkannt werden, die Sie festgelegt haben. Alternative Namen weichen von der Version Ihres Namens ab, der im Verzeichnis aufgeführt ist.

Connection erkennt häufig verwendete englische Namenskurzformen, beispielsweise Bill für William und Cathy für Catherine. Fügen Sie in den folgenden Fällen alternative Namen für sich hinzu, damit Anrufer Sie über die Spracherkennung erreichen können:

- Sie haben einen ungewöhnlichen Spitznamen. (Wenn Sie beispielsweise William heißen, aber Ihr Spitzname lautet Buddy.)
- Sie haben mehrere Namen. (Beispielsweise einen zweiten Vornamen oder einen Geburtsnamen.)
- Die Aussprache und die Schreibweise Ihres Namens weichen voneinander ab. (Sie heißen beispielsweise Peter und der Name wird englisch ausgesprochen. In diesem Fall empfiehlt es sich, die englische Aussprache als alternativen Namen anzugeben.)

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.

Schritt 2 Geben Sie auf der Seite Einstellungen unter Alternative Namen Ihren alternativen Namen ein.

Schritt 3 Wenn Sie weitere alternative Namen hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Zeile hinzufügen** und wiederholen Sie Schritt 2.

Schritt 4 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

[Hinzufügen alternativer Schreibweisen für Ihren Namen](#), auf Seite 7

Hinzufügen von alternativen Geräten

Sie können Informationen über andere verwendete Geräte (beispielsweise Pager, Mobiltelefon, Privatanschluss oder ein Telefon an einem anderen Unternehmensstandort) zu Ihren Cisco Unity Connection-Einstellungen hinzuzufügen. Auf diese Weise kann Connection einfacher von einem alternativen Gerät angerufen werden, da das System die Nummer erkennt und den Anruf wie einen Anruf vom primären Anschluss behandelt.

Der Connection-Administrator kann zusätzlich zum primären Anschluss ebenfalls alternative Geräte hinzufügen. Sie können bis zu zehn alternative Geräte hinzufügen und die vom Administrator konfigurierten alternativen Geräte anzeigen.



Hinweis Wenn Sie sich mit einer Telefonnummer anmelden, die nicht in den alternativen Geräten aufgelistet ist, werden Sie gefragt, ob Sie die Nummer hinzufügen möchten. Wenn Sie die Nummer hinzufügen, erkennt Connection die Nummer und verhält sich wie bei einem Anruf vom primären Anschluss. Wenn Sie die Nummer nicht hinzufügen, werden Sie künftig nicht mehr zum Hinzufügen aufgefordert.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.

Schritt 2 Wählen Sie auf der Seite Einstellungen unter Alternative Geräte in der Tabelle Definierte Geräte die Option **Zeile hinzufügen** aus.

Schritt 3 Geben Sie im Feld Name eine Beschreibung für das Gerät ein. (Beispielsweise **Geschäftliches Mobiltelefon** oder **Privates Mobiltelefon**.)

Schritt 4 Geben Sie im Feld Nummer einen Anschluss oder eine Telefonnummer für das Gerät ein (bis zu 30 Zeichen).

Beachten Sie bei der Eingabe der Nummern in die Tabelle Benutzerdefinierte Geräte Folgendes:

- Die eingegebenen Telefonnummern müssen eindeutig sein. Eine Nummer, die bereits einem anderen Benutzer (entweder als Hauptanschluss oder als alternatives Gerät) oder einer anderen Connection-Entität (beispielsweise einer öffentlichen Verteilerliste) zugewiesen ist, wird von Connection nicht akzeptiert.
- Geben Sie die Ziffern 0 bis 9 für die Nummer ein. Fragen Sie den Connection-Administrator, ob weitere Ziffern oder Zeichen erforderlich sind.

Tipp Um das korrekte Format für die Telefonnummer zu bestimmen, rufen Sie Ihr Bürotelefon vom alternativen Gerät an und notieren Sie zusätzliche Ziffern und Zeichen, die in der Anrufer-ID angezeigt werden.

- Sie können möglicherweise auch einen gültigen Alias für einen SIP-URL eingeben. Geben Sie beispielsweise **aabade** für den URL SIP:aabade@cisco.com ein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Connection-Administrator.

Schritt 5 Um ein weiteres Gerät hinzuzufügen, wählen Sie **Zeile hinzufügen** aus und wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

Schritt 6 Wählen Sie **Speichern** aus. Alle angegebenen alternativen Geräte sind aktiviert.

Verwandte Themen

[Ändern der erweiterten Einstellungen für alternative Geräte](#), auf Seite 10

[Taskliste zum Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach](#), auf Seite 10

Ändern der erweiterten Einstellungen für alternative Geräte

Es sind mehrere erweiterte Einstellungen für alternative Geräte verfügbar, die angepasst werden können. Standardmäßig verwendet jedes alternative Gerät die für Ihren Hauptanschluss konfigurierten Einstellungen.

Sie können die Einstellungen für alle alternativen Geräte ändern, mit denen Sie Cisco Unity Connection anrufen. Sie können beispielsweise für die Telefon-Eingabemethode festlegen, dass Sie bei einem Anruf vom Mobiltelefon aus Sprachbefehle und bei einem Anruf vom Büroanschluss aus das Tastenfeld des Telefons verwenden möchten.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.

Schritt 2 Wählen Sie auf der Seite Einstellungen unter Alternative Geräte in der Spalte Erweiterte Einstellungen der Tabelle Benutzerdefinierte Anschlüsse die Option **Bearbeiten** für das zu ändernde alternative Gerät aus.

Das neue Browserfenster "Erweiterte Einstellungen für alternatives Gerät" wird geöffnet.

Schritt 3 Aktivieren Sie in der Spalte Einstellungen die Kontrollkästchen der zu ändernden Einstellungen.

Schritt 4 Ändern Sie in der Spalte Alternativer Gerätewert die Werte der Einstellungen, um das gewünschte Verhalten des Geräts festzulegen.

Schritt 5 Wählen Sie **Speichern** aus.

Schritt 6 Schließen Sie das Browserfenster **Erweiterte Einstellungen für alternatives Gerät**.

Taskliste zum Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach

Sie können mehrere Telefone für die Weiterleitung an Cisco Unity Connection konfigurieren, beispielsweise Ihr Firmentelefon und Ihr privates Mobiltelefon, wenn Sie Anrufe nicht annehmen, damit alle Voicemails in einem Postfach verfügbar sind.

Wenn Sie ein Mobiltelefon für die Weiterleitung an Connection konfigurieren, hören Anrufer Ihre Begrüßung und hinterlassen Nachrichten im Connection-Postfach. Die Weiterleitung wird nicht über Connection, sondern über das Telefon konfiguriert.)

Um ein Mobiltelefon für die Weiterleitung an Connection zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Fügen Sie das Mobiltelefon als alternatives Gerät hinzu. Siehe [Hinzufügen von alternativen Geräten, auf Seite 9](#).

2. Konfigurieren Sie das Mobiltelefon für die Weiterleitung an Ihre Büronummer, die mit Ihrem primären Anschluss für Connection identisch sein sollte. Folgen Sie den Anweisungen des Telefonherstellers.

Wenn Sie keine Anweisungen mit Ihrem Telefon erhalten haben, suchen Sie im Internet nach "Anrufweiterleitung" und dem Namen des Telefonherstellers. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren von Mobiltelefonen für die Weiterleitung an Cisco Unity Connection, auf Seite 11](#). Das beschriebene allgemeine Verfahren kann jedoch abhängig von Ihrem Telefon abweichen.

3. Testen Sie die Weiterleitung, indem Sie Ihr Mobiltelefon anrufen. Der Anruf sollte an Ihr Connection-Postfach weitergeleitet werden.

Da der Anruf zuerst am Mobiltelefon und anschließend am Bürotelefon eingeht, läutet das Telefon möglicherweise öfter, bevor der Anruf Ihr Postfach erreicht.

Konfigurieren von Mobiltelefonen für die Weiterleitung an Cisco Unity Connection

Das beschriebene allgemeine Verfahren kann abhängig von Ihrem Telefon abweichen. Folgen Sie den Anweisungen des Telefonherstellers.

Schritt 1 Wählen Sie auf dem Mobiltelefon die Option **Einstellungen** aus.

Schritt 2 Wählen Sie **Anrufeinstellungen** aus.

Schritt 3 Wählen Sie **Anrufweiterleitung** aus.

Schritt 4 Wählen Sie die gewünschte Option für die Weiterleitung aus.

Sie sollten nicht alle Anrufe weiterleiten. Anrufe werden normalerweise unter folgenden Bedingungen weitergeleitet:

- Wenn das Telefon besetzt ist.
- Wenn der Anruf nicht angenommen wird.
- Wenn das Telefon nicht verfügbar ist (beispielsweise ausgeschaltet).

Schritt 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und geben Sie Ihre Büronummer ein, die mit Ihrem Hauptanschluss in Connection identisch sein sollte.

Ändern Ihres Verzeichniseintrags

Abhängig davon, wie Cisco Unity Connection in Ihrem Unternehmen konfiguriert ist, können Sie festlegen, ob Sie im Verzeichnis eingetragen werden. Wenn Sie eingetragen sind, können Anrufer, die Ihre Durchwahl nicht kennen, nach Ihrem Namen suchen.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Privat** aus.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Seite Einstellungen unter Verzeichnis das Kontrollkästchen **In Telefonverzeichnis eintragen**, wenn Sie im Verzeichnis eingetragen werden möchten.

Oder

Wenn Sie nicht aufgeführt werden möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Telefonverzeichnis eintragen**.

Schritt 3

Wählen Sie **Speichern** aus.



KAPITEL 4

Ändern der PINs und Kennwörter für Cisco Unity Connection

- [Info zu PINs und Kennwörtern für Cisco Unity Connection, auf Seite 13](#)
- [Ändern der PIN, auf Seite 14](#)
- [Ändern des Cisco PCA-Kennworts, auf Seite 15](#)

Info zu PINs und Kennwörtern für Cisco Unity Connection

Sie besitzen eine PIN, um sich telefonisch an Cisco Unity Connection anzumelden. Außerdem besitzen Sie ein Kennwort, um sich an der PCA-Website (Cisco Personal Communications Assistant) anzumelden und auf die Connection-Webtools zuzugreifen.

Sie sollten die ursprüngliche PIN und die Kennwörter ändern, die Sie von Ihrem Connection-Administrator erhalten haben.

Wenn Sie sich das erste Mal telefonisch registrieren, werden Sie von Connection aufgefordert, Ihre PIN zu ändern. Sie können jedoch die ursprünglichen Kennwörter nicht ändern, mit denen Sie sich bei Cisco PCA anmelden. Sie können diese Kennwörter im Messaging-Assistenten ändern.



Hinweis Ein Cisco Unity Connection-System kann konfiguriert werden, um das Kennwort, mit dem Sie sich am Computer anmelden, als Cisco PCA-Kennwort zu verwenden. Wenn Ihr Connection-System auf diese Weise konfiguriert ist, können Sie Ihr Cisco PCA-Kennwort nicht mit dem Messaging-Assistenten ändern.

Sie können Ihre PIN auch im Messaging-Assistenten ändern. Da Sie jedoch keine vorhandene PIN eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass Ihre Kennwörter für den Cisco PCA und Ihre externen Dienstkonten sicher sind.

Um Ihre Connection-Mailbox vor nicht autorisiertem Zugriff zu schützen, folgen Sie den Sicherheitsrichtlinien des Connection-Administrators, wenn Sie Ihre PIN oder Ihr Kennwort ändern. Kurze PINs sind zwar einfacher einzugeben, aber längere PINs sind sicherer, insbesondere bei Verwendung einer nicht trivialen PIN.

In folgender Tabelle sind die Eigenschaften von sicheren PINs und Kennwörtern für Connection beschrieben:

PINs	<ul style="list-style-type: none">• Die PIN darf nicht Ihren Hauptanschluss (vorwärts oder rückwärts geschrieben) enthalten.• Die PIN muss mindestens drei unterschiedliche Ziffern enthalten.
-------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Ziffern dürfen nicht aufeinander folgende Ziffern in auf- oder absteigender Reihenfolge sein (z. B. 12345 oder 54321). • Es dürfen nicht mehr als zwei identische Ziffern aufeinander folgen (z. B. 14777). • Die PIN darf keine wiederholten Gruppen aus drei oder mehr Ziffern enthalten (beispielsweise 408510408). • Die PIN darf keine numerische Darstellung Ihres Vor- oder Nachnamens bzw. einer Kombination aus Vor- und Nachnamen sein. (Wenn Ihr Name beispielsweise Peter Schmidt lautet, dürfen Sie keine numerischen Darstellungen von peters, peterschmidt oder schmidt wählen.) • Die PIN darf keine aufsteigende oder absteigende Zifferngruppe sein (z. B. „012345“ oder „987654“). • Die PIN darf keine Nummerngruppe enthalten, die auf dem Tastenfeld des Telefons auf einer diagonalen, vertikalen oder horizontalen geraden Linie gewählt wird (der Benutzer darf beispielsweise „159“, „159730“, „147“, „147365“, „123“ oder „123597“ nicht als PIN verwenden).
Kennwörter	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kennwort muss mindestens drei der folgenden vier Zeichen enthalten: Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Zahl oder Symbol. • Das Kennwort darf nicht Ihren Benutzernamen (vorwärts oder rückwärts geschrieben) enthalten. • Das Kennwort darf nicht Ihren Hauptanschluss (vorwärts oder rückwärts geschrieben) enthalten. • Es dürfen nicht mehr als drei identische Zeichen aufeinander folgen (z. B. !Cooool). • Das Kennwort darf nicht aus alphabetisch aufeinander folgenden Zeichen in auf- oder absteigender Reihenfolge bestehen (z. B. abcdef oder fedcba).

Ändern der PIN

Die PIN schützt die Vertraulichkeit Ihrer Nachrichten und Ihr Cisco Unity Connection-Postfach vor unbefugtem Zugriff. Die PIN kann jederzeit geändert werden.



Tip Wenn Sie die PIN vergessen haben, können Sie sie mit dem Messaging-Assistenten ändern, da Sie die alte PIN nicht eingeben müssen.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kennwörter die Option **PIN anzeigen** aus.

Schritt 2 Geben Sie auf der Seite PIN das neue Kennwort ein und bestätigen Sie die PIN durch die erneute Eingabe. Verwenden Sie die Ziffern 0 bis 9.

Schritt 3 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern des Cisco PCA-Kennworts

Ihr Kennwort schützt den Zugriff auf die Cisco PCA-Website (Personal Communications Assistant).

Wenn Sie über eine E-Mail-Anwendung auf Ihre Voicemails zugreifen, verwendet die Anwendung möglicherweise Ihren Cisco Unity Connection-Benutzernamen und Ihr Cisco PCA-Kennwort für den Zugriff auf Ihr Connection-Konto. Wenn Sie Ihr Cisco PCA-Kennwort im Messaging-Assistenten ändern, aktualisieren Sie das Kennwort in Ihrer E-Mail-Anwendung entsprechend, damit die Anwendung weiterhin auf Ihr Connection-Konto zugreifen kann.



Hinweis Ein Cisco Unity Connection-System kann konfiguriert werden, um das Kennwort, mit dem Sie sich am Computer anmelden, als Cisco PCA-Kennwort zu verwenden. Wenn Ihr Connection-System auf diese Weise konfiguriert ist, können Sie Ihr Cisco PCA-Kennwort nicht mit dem Messaging-Assistenten ändern.

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kennwörter die Option **Cisco PCA-Kennwort ändern** aus.
 - Schritt 2** Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort auf der Seite Cisco PCA-Kennwort ein.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihr neues Kennwort ein und bestätigen Sie es durch die erneute Eingabe.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Speichern** aus.
-



KAPITEL 5

Ändern der Einstellungen für Cisco Unity Connection-Konversationen

- [Info zu Konversationseinstellungen, auf Seite 17](#)
- [Ändern der Sprache der Konversation, auf Seite 17](#)
- [Ändern des Menütyps, auf Seite 18](#)
- [Ändern der Lautstärke der Connection-Konversation, auf Seite 18](#)
- [Ändern der Geschwindigkeit der Connection-Konversation, auf Seite 18](#)
- [Ändern des Zeitformats für Nachrichtenzeitstempel, auf Seite 19](#)
- [Ändern der Telefon-Eingabemethode, auf Seite 19](#)
- [Ändern der Connection-Ansage bei der Anmeldung, auf Seite 20](#)
- [Ändern der Einstellungen zum Adressieren und Senden von Nachrichten, auf Seite 21](#)

Info zu Konversationseinstellungen

Die Konversationseinstellungen legen fest, was Sie hören und wie Sie über das Telefon mit Cisco Unity Connection interagieren. Wenn Sie diese Einstellungen zusammen mit den Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe verwenden, können Sie viele Eigenschaften der Connection-Konversation anpassen.

Ändern der Sprache der Konversation

Diese Einstellung legt die Sprache für die Cisco Unity Connection-Konversation fest. (Der Connection-Administrator legt die Sprache fest, in der Anrufer die Konversation mit Connection hören.)

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü-Einstellungen in der Liste die Sprache für die Connection-Konversation aus.
- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.
-

Ändern des Menütyps

Wenn Sie als Telefon-Eingabemethode das Tastenfeld des Telefons verwenden, hören Sie entweder Vollmenüs oder Kurzmenüs. Vollmenüs bieten umfassende Anweisungen, während die Kurzmenüs verkürzte Versionen der Vollmenüs sind. Wenn Sie Sprachbefehle als Eingabemethode verwenden, werden nur Vollmenüs wiedergegeben.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.

Schritt 2 Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü in der Liste Touchtone-Menüformat den gewünschten Menütyp aus:

Option	Beschreibung
Vollständiger	Connection gibt umfassende Anweisungen wieder. Verwenden Sie diesen Menütyp, wenn Sie Connection noch nicht lange verwenden.
Kurz	Connection gibt verkürzte Versionen der Vollmenüs wieder. Verwenden Sie diesen Menütyp, wenn Sie im Umgang mit Connection erfahren sind.

Schritt 3 Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.

Ändern der Lautstärke der Connection-Konversation

Sie können festlegen, in welcher Lautstärke Ansagen, aufgezeichnete Namen und Begrüßungen von Cisco Unity Connection wiedergegeben werden.



Hinweis Die hier festgelegte Lautstärke wirkt sich nicht auf die Lautstärke der Nachrichtenwiedergabe aus.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.

Schritt 2 Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü in der Liste Konversationslautstärke aus, in welcher Lautstärke die Connection-Konversation wiedergegeben wird.

Schritt 3 Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.

Ändern der Geschwindigkeit der Connection-Konversation

Sie können festlegen, mit welcher Geschwindigkeit Ansagen, aufgezeichnete Namen und Begrüßungen von Cisco Unity Connection wiedergegeben werden.



Hinweis Die hier festgelegte Geschwindigkeit wirkt sich nicht auf die Geschwindigkeit der Nachrichtenwiedergabe aus.

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü in der Liste Konversationsgeschwindigkeit aus, in welcher Geschwindigkeit die Connection-Konversation wiedergegeben wird.
- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.

Ändern des Zeitformats für Nachrichtenzeitstempel

Sie können das Zeitformat für die Nachrichtenzeitstempel auswählen, die Sie beim Abrufen von Nachrichten über das Telefon hören.

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü in der Liste der Zeitformate das gewünschte Format aus:

Option	Beschreibung
12-Stunden-Format	Sie hören „1.00 Uhr abends“, wenn die Zeit einer Nachricht angesagt wird, die um 13.00 Uhr hinterlassen wurde.
24-Stunden-Format	Sie hören "13:00 Uhr", wenn die Zeit einer Nachricht angesagt wird, die um 13:00 Uhr hinterlassen wurde.

- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.

Ändern der Telefon-Eingabemethode

Sie können auswählen, welche Eingabemethode Sie verwenden möchten, wenn Sie über das Telefon auf Cisco Unity Connection zugreifen:

- Verwenden Sie das Tastenfeld des Telefons, um Nachrichten und persönliche Einstellungen zu verwalten.
- Sie können Nachrichten und persönliche Einstellungen zusätzlich zum Tastenfeld des Telefons mit Sprachbefehlen verwalten.

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Telefonmenü im Feld Eingabemethode die gewünschte Methode aus:

Option	Beschreibung
Nur Tasten	Verwenden des Tastenfelds des Telefons.
Spracherkennung	Verwenden von Sprachbefehlen.

Schritt 3 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Connection-Ansage bei der Anmeldung

Sie können festlegen, was Cisco Unity Connection bei der Anmeldung über das Telefon ansagt:

- Sie können auswählen, ob Connection Ihren aufgezeichneten Namen wiedergibt.
- Sie können auswählen, ob Connection Sie benachrichtigen soll, wenn Ihre alternative Begrüßung aktiviert ist.
- Sie können auswählen, für welche Nachrichtentypen Connection die Gesamtanzahl ansagt, wenn Sie Nachrichten abrufen.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Seite Telefonmenü unter "Wiedergabe nach der Anmeldung" das Kontrollkästchen **Aufgezeichneten Namen ansagen**, wenn Ihr aufgezeichneter Name bei der Anmeldung an Connection angesagt werden soll.

Schritt 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alternative Begrüßung wiedergeben**, wenn Connection ansagen soll, wenn Ihre alternative Begrüßung aktiviert ist.

Schritt 4 Aktivieren Sie unter "Wiedergabe für neue Nachrichten" eines oder mehrere der folgenden Kontrollkästchen, um die Anzahl der ausgewählten Nachrichtentypen ansagen zu lassen:

Option	Beschreibung
Gesamtanzahl der Nachrichten	Connection sagt die Gesamtanzahl aller Nachrichten an (Voicemails, E-Mails und Empfangsbestätigungen).
Anzahl der Voicemails	Connection sagt die Anzahl der Voicemails an.
Anzahl der E-Mail-Nachrichten	Connection sagt die Anzahl der E-Mail-Nachrichten an. (Obwohl auf der Seite Telefonmenü eine Option für die Anzahl der E-Mails angezeigt wird, gibt Connection E-Mails nur für die Benutzer wieder, die über die Text-zu-Sprache-Option verfügen.)
Faxanzahl	Connection sagt die Anzahl der Faxe an.
Anzahl der Bestätigungsnachrichten	Connection sagt die Anzahl der Bestätigungsnachrichten an.

Schritt 5 Aktivieren Sie unter "Wiedergabe für gespeicherte Nachrichten" das Kontrollkästchen **Gesamtanzahl der Nachrichten**, wenn Connection die Gesamtanzahl aller gespeicherten Nachrichten ansagen soll (Voicemails, E-Mails und Empfangsbestätigungen).

Schritt 6 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Einstellungen zum Adressieren und Senden von Nachrichten

Cisco Unity Connection bietet die folgenden zwei Methoden für die Adressierung von Nachrichten, wenn als Eingabemethode das Tastenfeld des Telefons ausgewählt ist:

- Buchstabieren eines Benutzernamens.
- Eingabe des Anschlusses eines Benutzers.

Sie können zwischen dem Buchstabier- und dem Ziffernmodus wechseln, indem Sie nach der Aufforderung zur Nachrichtenadressierung auf dem Telefon **##** drücken, unabhängig davon, welche Einstellung für die Nachrichtenadressierung gewählt wurde.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Telefonmenü** aus.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Seite Telefonmenü unter "Beim Adressieren und Senden einer Nachricht" das Kontrollkästchen **Empfänger mit dem Namen bestätigen**, um einen ausgewählten Namen zu bestätigen.

Hinweis Wenn Sie Sprachbefehle (die Eingabemethode "Spracherkennung") verwenden, wird immer eine Bestätigung wiedergegeben.

Schritt 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nach jedem Empfänger das Hinzufügen von Namen fortsetzen**, um beim Senden und Weiterleiten von Nachrichten an mehrere Empfänger nach jedem Empfänger weitere Namen hinzuzufügen.

Hinweis Wenn Sie Sprachbefehle (Eingabemethode "Spracherkennung") verwenden, werden Sie immer aufgefordert, das Hinzufügen von Namen fortzusetzen.

Schritt 4 Wählen Sie im Feld "Empfänger eingeben" die Option für die Nachrichtenadressierung aus, die Sie zum Buchstabieren von Namen oder das Eingeben von Anschlüssen verwenden möchten.

Hinweis Diese Einstellung gilt nicht, wenn Sie Sprachbefehle (die Eingabemethode "Spracherkennung") verwenden.

Schritt 5 Wählen Sie im Feld "Wenn ein Anruf getrennt oder aufgelegt wird" eine Option aus:

Option	Beschreibung
Nachricht senden	Wenn die Verbindung getrennt wird, sendet Connection in folgenden Fällen die Nachricht: <ul style="list-style-type: none"> • Beim Beantworten oder Senden einer Nachricht: Wenn die Nachricht mindestens einen Empfänger hat und die Aufzeichnung mehr als eine Sekunde lang ist. Connection sendet die Nachricht auch dann, wenn Ihre Aufzeichnung oder Adressierung noch nicht abgeschlossen ist. • Beim Weiterleiten einer Nachricht: Wenn die Nachricht mindestens einen Empfänger hat. Connection sendet die Nachricht auch dann, wenn Sie noch keine Einführung aufgezeichnet haben oder die Adressierung der Nachricht noch nicht abgeschlossen ist.

Option	Beschreibung
Nachricht verwerfen	Connection sendet eine Nachricht nur dann, wenn Sie mit # bestätigt haben, dass die Nachricht gesendet werden kann. Wenn die Verbindung getrennt wird, bevor die Nachricht gesendet wurde, wird die Nachricht von Connection gelöscht und nicht gesendet.

Schritt 6

Wählen Sie **Speichern** aus.



KAPITEL 6

Ändern der Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe

- [Info zu den Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe, auf Seite 23](#)
- [Ansagen beim Abrufen von Nachrichten, auf Seite 23](#)
- [Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über das Telefon, auf Seite 24](#)
- [Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers, auf Seite 24](#)
- [Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über das Telefon, auf Seite 25](#)
- [Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers, auf Seite 25](#)
- [Ändern der Reihenfolge der Nachrichtenwiedergabe, auf Seite 26](#)
- [Ändern der Cisco Unity Connection-Ansage vor und nach der Wiedergabe von Nachrichten, auf Seite 27](#)
- [Ändern, wie Connection Nachrichten bearbeitet, wenn Sie auflegen oder die Verbindung getrennt wird, auf Seite 28](#)
- [Ändern der Bestätigung vor dem Löschen einer Nachricht, auf Seite 28](#)

Info zu den Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe

Mit den Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe legen Sie fest, was Sie hören, wenn Sie Nachrichten über das Telefon abrufen. Wenn Sie die Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe in Kombination mit den Telefonmenü-Einstellungen verwenden, können Sie viele Eigenschaften der Cisco Unity Connection-Konversation anpassen.

Ansagen beim Abrufen von Nachrichten

Wenn Sie sich telefonisch anmelden, gibt Cisco Unity Connection Ihren aufgezeichneten Namen wieder und anschließend die Anzahl Ihrer neuen und gespeicherten Nachrichten. Nach der Ansage der Nachrichtenanzahl gibt Connection das Hauptmenü wieder.

Nachdem Sie die Wiedergabe neuer bzw. alter Nachrichten ausgewählt haben, gibt Connection die Nachrichten in der Reihenfolge wieder, die Sie im Messaging-Assistenten festgelegt haben (zuerst nach Nachrichtentyp und Dringlichkeit und anschließend nach Sendezeitpunkt).

Welche Informationen über die Nachricht und den Absender wiedergegeben werden, hängt davon ab, ob die Nachricht von einem anderen Benutzer oder einem unbekanntem Anrufer hinterlassen wurde:

Connection-Benutzer	Connection sagt die Nachrichtennummer, den Zeitstempel und/oder die Durchwahl des Benutzers an, der die Nachricht hinterlassen hat.
Unbekannter Anrufer	Connection sagt die Nachrichtennummer und den Zeitstempel an. Wenn Connection entsprechend konfiguriert ist, wird möglicherweise auch die Telefonnummer des Anrufers wiedergegeben, sofern die Nummer verfügbar ist.

Sie können angeben, welche Informationen Connection über eine Nachricht und den Absender vor und nach der Wiedergabe einer Nachricht ansagt.

Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über das Telefon

Mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren können Sie die Wiedergabelautstärke für die Nachrichten ändern, die Sie über das Telefon abrufen.



Hinweis Die hier festgelegte Lautstärke wirkt sich nicht auf die Lautstärke der Cisco Unity Connection-Konversation, aufgezeichnete Namen oder Benutzerbegrüßungen aus.

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe in der Liste Nachrichtenlautstärke aus, in welcher Lautstärke Nachrichten wiedergegeben werden sollen.
- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.

Ändern der Wiedergabelautstärke für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers

Mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren können Sie die Wiedergabelautstärke für die Nachrichten ändern, die Sie über die Lautsprecher des Computers abrufen.



Hinweis Die hier festgelegte Lautstärke wirkt sich nicht auf die Lautstärke der Cisco Unity Connection-Konversation, aufgezeichnete Namen oder Benutzerbegrüßungen aus.

-
- Schritt 1** Navigieren Sie im Messaging-Assistenten zu einer beliebigen Seite, die den Media Player enthält. (Klicken Sie beispielsweise im Menü Einstellungen auf Persönlich, um den Media Master im Feld Aufgezeichneter Name zu verwenden.)
- Schritt 2** Ziehen Sie den **Lautstärkeregler** im Media Player, um die Lautstärke zu reduzieren bzw. zu erhöhen.
-

Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über das Telefon

Mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit für eine einzige Nachricht oder für alle Nachrichten ändern, die Sie über das Telefon abrufen.



Hinweis Die hier festgelegte Geschwindigkeit wirkt sich nicht auf die Geschwindigkeit der Cisco Unity Connection-Konversation, aufgezeichnete Namen oder Benutzerbegrüßungen aus.

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite "Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe" in der Liste "Nachrichtengeschwindigkeit" aus, in welcher Geschwindigkeit Nachrichten wiedergegeben werden sollen.
- Schritt 3** Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.
-

Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten über die Lautsprecher des Computers

Mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit für eine einzige Nachricht oder für alle Nachrichten ändern, die Sie über die Lautsprecher des Computers abrufen.



Hinweis Die hier festgelegte Geschwindigkeit wirkt sich nicht auf die Geschwindigkeit der Cisco Unity Connection-Konversation, aufgezeichnete Namen oder Benutzerbegrüßungen aus.

-
- Schritt 1** Navigieren Sie im Cisco Unity-Assistenten zu einer beliebigen Seite, die den Media Master enthält. (Klicken Sie beispielsweise im Menü Einstellungen auf Persönlich, um den Media Master im Feld Aufgezeichneter Name zu verwenden.)
- Schritt 2** Ziehen Sie den **Geschwindigkeitsregler** im Media Master, um die Geschwindigkeit zu verlangsamen bzw. zu beschleunigen.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Wiedergabe**, um die Geschwindigkeitseinstellung für alle Nachrichten zu speichern, die Sie über die Computerlautsprecher wiedergeben.

Ändern der Reihenfolge der Nachrichtenwiedergabe

Sie können die Reihenfolge anpassen, in der neue, gespeicherte und gelöschte Nachrichten wiedergegeben werden. Neue und gespeicherte Nachrichten können Sie über die Wiedergabeeinstellungen nach Nachrichtentyp (beispielsweise Voicemail oder E-Mail) und Dringlichkeit sortieren. Sie können beispielsweise festlegen, dass Cisco Unity Connection zuerst dringende Voicemails, anschließend dringende Faxnachrichten und schließlich normale Voicemails wiedergibt.

Standardreihenfolge für die Wiedergabe neuer und gespeicherter Nachrichten:

- Voicemails: dringend, normal
- Faxnachrichten: dringend, normal
- E-Mail-Nachrichten, dringend, normal
- Empfangsbestätigungen und Hinweise

Mit der Standardreihenfolge gibt Connection die neueste Nachricht zuerst wieder. Bei gespeicherten und gelöschten Nachrichten gibt Connection die älteste Nachricht zuerst wieder.

Da gelöschte Nachrichten nicht nach Typ sortiert werden, können Sie nur auswählen, ob Connection die neuesten oder die ältesten Nachrichten zuerst wiedergibt.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.

Schritt 2 Geben Sie auf der Seite Nachrichtenwiedergabe unter "Reihenfolge der Wiedergabe neuer Nachrichten" mit den Schaltflächen **Nach oben** und **Nach unten** die Reihenfolge an, in der die in der Liste aufgeführten Nachrichtentypen wiedergegeben werden sollen.

Schritt 3 Klicken Sie unter "Anschließend nach" auf **Neueste zuerst** oder **Älteste zuerst**, um die Nachrichtenreihenfolge für alle neuen Nachrichten festzulegen. (Beachten Sie, dass Sie mit dieser Option nicht festlegen können, ob ein bestimmter Nachrichtentyp wiedergegeben wird.)

Schritt 4 Bringen Sie unter "Reihenfolge bei der Wiedergabe der gespeicherten Nachrichten" mit den Schaltflächen **Nach oben** und **Nach unten** die Liste der Nachrichtentypen in die Reihenfolge, in der sie wiedergegeben werden sollen.

Schritt 5 Klicken Sie unter "Anschließend nach" auf **Neueste zuerst** oder **Älteste zuerst**, um die Nachrichtenreihenfolge für alle gespeicherten Nachrichten festzulegen.

Schritt 6 Klicken Sie unter "Reihenfolge bei der Wiedergabe der gelöschten Nachrichten" auf **Neueste zuerst** oder **Älteste zuerst**, um die Reihenfolge für alle gelöschten Nachrichten anzugeben.

Schritt 7 Klicken Sie unten auf der Seite auf **Speichern**.

Ändern der Cisco Unity Connection-Ansage vor und nach der Wiedergabe von Nachrichten

Die Nachrichteneigenschaften sind Informationen zu einer Nachricht. Sie können angeben, ob Connection alle, keine oder eine Kombination der Nachrichteneigenschaften wiedergibt.

Mit den Standardeinstellungen gibt Connection die Absenderinformationen, die Nachrichtennummer und die Uhrzeit wieder, zu der die Nachricht gesendet wurde.



Hinweis Die Informationen für Empfänger sind unterschiedlich. Connection gibt den Zeitstempel und den Empfangsgrund vor den Empfängern wieder, wenn mehrere Empfänger vorhanden sind. Wenn nur ein Empfänger angegeben ist, gibt Connection den Zeitstempel und den Empfangsgrund nach dem Namen des Empfängers wieder.

Schritt 1

Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.

Schritt 2

Aktivieren oder deaktivieren Sie auf der Seite Nachrichtenwiedergabe unter "Ansage vor der Wiedergabe der Nachrichten" die gewünschten Kontrollkästchen, um festzulegen, welche Informationen Connection vor einer Nachricht ansagt:

Option	Beschreibung
Absenderinformationen	Bevor die Nachricht wiedergegeben wird, sagt Connection den Namen des Absenders an. Connection kann außerdem die Telefonnummer eines unbekanntes Anrufers oder des Benutzers ansagen, der die Nachricht gesendet hat.
Nachrichtennummer	Vor der Nachrichtenwiedergabe sagt Connection die fortlaufende Nummer einer Nachricht an. (Beispielsweise "Nachricht 1, eine Voicemail... Nachricht 2, eine Voicemail...") Tipp Obwohl Sie die Ansage der Nachrichtenanzahl im Messaging-Assistenten deaktivieren können, ist es praktisch zu wissen, wie viele Nachrichten vorhanden sind, da Sie durch Eingabe der Nachrichtennummer zu einer bestimmten Nachricht springen können.
Uhrzeit, zu der die Nachricht gesendet wurde	Dies ist der Zeitstempel. Connection sagt den Wochentag, das Datum und die Uhrzeit an, zu der eine Nachricht gesendet wurde. (Sie können festlegen, dass Connection diese Informationen vor und/oder nach der Nachrichtenwiedergabe ansagt.)

Schritt 3

Aktivieren oder deaktivieren Sie unter "Nach der Wiedergabe der einzelnen Nachrichten Folgendes ansagen" das Kontrollkästchen **Uhrzeit zu der die Nachricht gesendet wurde**, um festzulegen, ob Connection nach der Wiedergabe der einzelnen Nachrichten jeweils den zugehörigen Zeitstempel ansagt.

Schritt 4

Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern, wie Connection Nachrichten bearbeitet, wenn Sie auflegen oder die Verbindung getrennt wird

Sie können festlegen, ob Cisco Unity Connection die Nachrichten weiterhin als neu oder als gespeichert kennzeichnet, wenn Sie auf den Nachrichtentext zugegriffen und dann aufgelegt haben oder die Verbindung getrennt wurde, bevor Sie angegeben haben, wie die Nachricht bearbeitet werden soll.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.

Schritt 2 Wählen Sie auf der Seite Nachrichtenwiedergabe unter "Wenn der Anruf getrennt wird" oder "Beim Auflegen während der Nachrichtenwiedergabe" eine Option aus:

Option	Beschreibung
Neue Nachricht als gespeichert markieren	Connection kennzeichnet die Nachrichten als gespeichert.
Nachrichten als neu markieren	Connection kennzeichnet die Nachrichten als neu.

Schritt 3 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Bestätigung vor dem Löschen einer Nachricht

Sie können auswählen, ob Cisco Unity Connection vor dem Löschen neuer und gespeicherter Nachrichten über das Telefon eine Bestätigung anfordert.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Nachrichtenwiedergabe** aus.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Seite Nachrichtenwiedergabe unter "Beim Löschen einer Nachricht" das Kontrollkästchen **Löschen neuer und gespeicherter Nachrichten bestätigen**, damit Connection eine Bestätigung anfordert.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Connection keine Bestätigung anfordern soll.

Schritt 3 Wählen Sie **Speichern** aus.



KAPITEL 7

Ändern der Einstellungen für die Anrufübergabe und die Filterung

- [Anrufübergaberegeln, auf Seite 29](#)
- [Ändern der Einstellungen für die Anrufübergabe, auf Seite 30](#)
- [Ändern der Einstellungen für das Halten von Anrufen, auf Seite 31](#)
- [Ändern der Einstellungen für die Anruffilterung, auf Seite 31](#)
- [Ändern der Einstellungen für Nachrichten von Anrufern, auf Seite 32](#)

Anrufübergaberegeln

Mit den Anrufübergaberegeln wird gesteuert, wie Cisco Unity Connection eingehende indirekte Anrufe behandelt, wenn die Anrufer Sie nicht direkt angewählt haben (beispielsweise bei Anrufern, die Sie über das Verzeichnis anrufen). Ihre Connection-Übergabeeinstellungen gelten nicht für direkte Anrufe, bei denen externe Anrufer oder andere Benutzer Sie über Ihre private Telefonnummer anrufen.

Sie können auswählen, ob Sie indirekte Anrufe annehmen oder diese sofort an das Voicemail-System weitergeleitet werden.



Tipp Informationen zum Konfigurieren der Übergabe für direkte Anrufe an Ihren Anschluss erhalten Sie vom Connection-Administrator. Möglicherweise bietet Ihr Telefon oder das Telefonsystem Ihres Unternehmens Übergabefunktionen zum Verwalten direkter Anrufe an.

Im Folgenden sind die drei Standard-Übergaberegeln und der Funktionen beschrieben. Beachten Sie, dass Connection die Übergaberegeln befolgt, die Sie für die jeweilige Situation aktiviert haben, wobei einige Übergaberegeln vor anderen Regeln Vorrang haben.

Standard-Übergaberegeln

Die Standard-Übergaberegeln gelten während der Geschäftszeiten, die der Cisco Unity Connection-Administrator konfiguriert hat, oder wenn keine andere Übergaberegeln aktiviert ist. Die Standard-Übergaberegeln kann nicht deaktiviert werden.

Alternative Übergaberegeln

Aktivieren Sie diese Übergaberegeln für einen bestimmten Zeitraum, in dem sie Vorrang vor den anderen Übergaberegeln haben soll. Sie können beispielsweise alle Anrufe direkt an das Voicemail-System weiterleiten,

während Sie außer Haus sind, oder Ihre Anrufe an eine andere Durchwahl weiterleiten, wenn Sie vorübergehend an einem anderen Standort arbeiten. Wenn die alternative Übergaberegeln aktiviert ist, hat sie vor allen anderen Übergaberegeln Vorrang.

Übergaberegeln außerhalb der Geschäftszeiten

Aktivieren Sie diese Übergaberegeln, wenn außerhalb der Geschäftszeiten, die der Connection-Administrator konfiguriert hat, andere Übergaberegeln gelten. (Sie können beispielsweise alle Anrufe, die außerhalb der Geschäftszeiten eingehen, direkt an das Voicemail-System weiterleiten.). Wenn diese Übergaberegeln aktiviert ist, hat sie außerhalb der Geschäftszeiten Vorrang vor der Standard-Übergaberegeln.

Ändern der Einstellungen für die Anrufübergabe

Mit den Einstellungen für die Anrufübergabe können Sie indirekte Anrufe an Ihren Anschluss, an eine andere Durchwahl oder Telefonnummer durchstellen lassen bzw. direkt an das Voicemail-System weiterleiten, ohne dass Ihr Telefon klingelt. Wenn Sie Anrufe an das Voicemail-System übergeben, müssen Anrufer nicht das Freizeichen an Ihrem Telefon abwarten, sondern hören sofort die Begrüßung.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Übergabe und Filterung** aus.

Schritt 2 Wählen Sie in der Tabelle Übergaberegeln die Standard-Übergaberegeln aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.

Schritt 3 Wenn am oberen Seitenrand das Feld "Wenn diese Standardregel aktiv ist" angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Option aus:

Option	Beschreibung
Standardeinstellungen auf dieser Seite übernehmen	Wenn die Standard-Übergaberegeln aktiv ist, übernimmt Connection die Einstellungen auf dieser Seite.
Persönliche Anrufübergaberegeln übernehmen	<p>Wenn die Standard-Übergaberegeln aktiv ist, ignoriert Connection die Einstellungen auf dieser Seite und übernimmt die persönlichen Anrufübergaberegeln.</p> <p>Hinweis Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie auf das Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln zugreifen können.</p> <p>Wenn Sie diese Option verwenden, konfigurieren Sie zuerst Ihre persönlichen Regelsätze für die Anrufübergabe im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln. Wenn keine Regelsätze konfiguriert sind, werden alle Anrufe an Ihren Hauptanschluss durchgestellt.</p>

Schritt 4 Über das Feld Status können Sie eine Regel deaktivieren, aktivieren oder mit Enddatum und einer Uhrzeit aktivieren. Beachten Sie, dass die Standard-Übergaberegeln nicht deaktiviert werden kann.

Schritt 5 Wählen Sie im Feld "Anrufe übergeben" das gewünschte Ziel für die Anrufe aus:

Option	Beschreibung
Durchwahl <Your Extension>	Anrufe werden an Ihren Anschluss durchgestellt.
Andere Nummer	Anrufe werden an die im Textfeld eingegebene Nummer durchgestellt. (Wenn Sie Anrufe an eine externe Telefonnummer, beispielsweise Ihren Privatanschluss

Option	Beschreibung
	oder Ihr Mobiltelefon, weiterleiten möchten, wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator.)
Persönliche Begrüßung	Anrufe werden an das Voicemail-System übergeben, ohne vorher an ein Telefon durchgestellt zu werden.

Tipp Sie können die Nummer im Textfeld bearbeiten, auch wenn Sie festgelegt haben, dass Connection Anrufe an Ihren Anschluss oder das Voicemail-System weiterleiten soll. Connection übergibt Anrufe nur dann an die im Textfeld angegebene Nummer, wenn diese Option aktiviert ist.

Schritt 6 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Einstellungen für das Halten von Anrufen

Wenn Sie in einer Standard-Übergaberegeln konfiguriert haben, dass Sie indirekte Anrufe an Ihrem Anschluss beantworten, können Sie festlegen, wie Cisco Unity Connection Anrufe behandelt, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Übergabe und Filterung** aus.

Schritt 2 Wählen Sie in der Tabelle Übergaberegeln die Standard-Übergaberegeln aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.

Schritt 3 Wählen Sie im Feld „Anrufe übergeben an“ die Option **Durchwahl <Your Extension>** aus.

Schritt 4 Wählen Sie in der Liste "Wenn der Anschluss besetzt ist" aus, wie Anrufe behandelt werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist:

Option	Beschreibung
Anrufer an Voicemail weiterleiten	Connection gibt die Begrüßung wieder und bittet den Anrufer, eine Nachricht zu hinterlassen.
Anrufer ohne Rückfrage in Warteschlange einreihen	Connection reiht den Anruf in die Warteschleife ein und bietet nicht an, eine Nachricht zu hinterlassen.
Anrufer auffordern, zu warten	Connection bietet Anrufern die Wahl, auf das Durchstellen zu warten oder eine Nachricht zu hinterlassen.

Schritt 5 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Einstellungen für die Anruffilterung

Sie können festlegen, dass Cisco Unity Connection indirekte Anrufe filtert. Connection kann den Namen des Anrufers wiedergeben, bevor der Anruf durchgestellt wird. Connection kann Ihnen außerdem mitteilen, dass

der Anruf durchgestellt wird, oder Ihnen die Wahl lassen, ob Sie einen indirekten Anruf annehmen oder an das Voicemail-System weiterleiten möchten, damit der Anrufer eine Nachricht hinterlassen kann.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Übergabe und Filterung** aus.

Schritt 2 Wählen Sie in der Tabelle Übergaberegeln die Standard-Übergaberegeln aus, deren Einstellungen geändert werden sollen.

Schritt 3 Aktivieren Sie unter "Anrufe filtern" die Kontrollkästchen der gewünschten Filteroptionen:

Option	Beschreibung
Benachrichtigen, wenn der Anruf durchgestellt wird	Connection teilt Ihnen mit, wenn die Verbindung hergestellt wird.
Ansagen, für wen der Anruf bestimmt ist	Connection gibt den aufgezeichneten Namen wieder, der zum gewählten Anschluss gehört. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich mehrere Benutzer ein Telefon teilen.
Rückfragen, ob ich den Anruf annehmen möchte	Connection fragt, ob Sie den Anruf annehmen möchten oder ob der Anrufer gebeten werden soll, eine Nachricht zu hinterlassen.
Nach dem Namen des Anrufers fragen	Connection zeichnet den Namen des Anrufers auf und gibt diesen wieder, bevor der Anruf durchgestellt wird.

Beachten Sie dabei Folgendes:

- Um einen Anruf für die Person abzulehnen, mit der Sie sich ein Telefon teilen, aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Ansagen, für wen der Anruf bestimmt ist** und **Rückfragen, ob ich den Anruf annehmen möchte**.
- Um einen Anruf basierend auf der Anrufer-ID anzunehmen oder abzulehnen, aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Rückfragen, ob ich den Anruf annehmen möchte** und **Nach dem Namen des Anrufers fragen**.

Wenn Sie akzeptieren, stellt Connection den Anruf durch. Wenn Sie ablehnen, übergibt Connection den Anruf an das Voicemail-System.

Schritt 4 Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Einstellungen für Nachrichten von Anrufern

In den Einstellungen für Anrufernachrichten können Sie festlegen, welche Optionen den Anrufern zur Verfügung stehen, die Ihnen Nachrichten hinterlassen.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Einstellungen die Option **Übergabe und Filterung** aus.

Schritt 2 Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Die Nachricht wiedergeben und erneut aufzeichnen	Connection ermöglicht Anrufern ihre Nachrichten wiedergeben, zu ergänzen, neu aufzuzeichnen oder zu löschen.

Option	Beschreibung
Die Nachricht als dringend kennzeichnen	Connection fragt die Anrufer, ob sie ihre Nachrichten als dringend kennzeichnen möchten.

Schritt 3

Wählen Sie **Speichern** aus.



KAPITEL 8

Verwalten von persönlichen Begrüßungen

- [Persönliche Begrüßungen, auf Seite 35](#)
- [Ändern persönlicher Begrüßungen, auf Seite 36](#)
- [Die Wiedergabe von Videobegrüßungen für Benutzer aktivieren, auf Seite 38](#)

Persönliche Begrüßungen

Cisco Unity Connection ermöglicht das Aufzeichnen von bis zu sechs persönlichen Begrüßungen. Sie können beliebig viele dieser Begrüßungen aktivieren und angeben, wie lange eine Begrüßung jeweils aktiviert sein soll.

Bei einem mehrsprachigen System können Sie Ihre persönlichen Begrüßungen in mehreren Sprachen zur Verfügung stellen (in Ihrer Standardsprache und den anderen im System verfügbaren Sprachen). Beachten Sie, dass Sie für die Verwaltung von Begrüßungen in einer anderen Sprache als Ihrer Standardsprache keine Sprachbefehle, sondern nur das Tastenfeld des Telefons verwenden können.

Im Folgenden sind die sechs persönlichen Begrüßungen beschrieben. Beachten Sie, dass Connection die Begrüßung wiedergibt, die Sie für die jeweilige Situation aktiviert haben, wobei einige Begrüßungen vor anderen Begrüßungen Vorrang haben, wenn diese aktiviert sind.

Alternative Begrüßung

Diese Begrüßung kann für einen bestimmten Zeitraum aktiviert werden, für den besondere Umstände gelten, beispielsweise wenn Sie im Urlaub sind. (Beispiel: "Ich werde bis <date> nicht erreichbar sein.") Wenn die alternative Begrüßung aktiviert ist, hat sie vor allen anderen Begrüßungen Vorrang.

Ihr Connection-Administrator legt fest, ob das System Anrufer an Ihre Begrüßung übergibt, ohne dass Ihr Telefon läutet, ob Anrufer Ihre Begrüßung überspringen dürfen und ob Anrufer eine Nachricht hinterlassen können, wenn Ihre alternative Begrüßung aktiviert ist. Auf der Seite Alternative Begrüßung des Messaging-Assistenten werden die Anruferoptionen angezeigt, die der Administrator für Sie aktiviert hat. Beachten Sie, dass die Anruferoptionen nicht angewendet werden, wenn ein Anrufer von außerhalb des Systems anruft oder ein anderer Connection-Benutzer direkt Ihre interne Nummer wählt.



Tipp Andere Connection-Benutzer hören Ihre alternative Begrüßung nicht, wenn sie Ihnen Nachrichten über das Telefon senden. Wenn Sie Ihre alternative Begrüßung aktivieren, sollten Sie auch Ihren aufgezeichneten Namen ändern und die entsprechenden Informationen hinzufügen, wenn Sie abwesend sind. Der aufgezeichnete Name wird wiedergegeben, wenn Benutzer Nachrichten an Sie adressieren und wenn Anrufer Ihren Namen im Telefonverzeichnis suchen.

Cisco PCA zeigt eine Erinnerung an, dass die alternative Begrüßung aktiviert ist. Sie können auch festlegen, dass Connection Sie daran erinnert, dass Ihre alternative Begrüßung aktiviert ist, wenn Sie sich über das Telefon anmelden.

Begrüßung bei Besetztzeichen

Aktivieren Sie diese Begrüßung, um Anrufern mitzuteilen, dass Sie gerade telefonieren. (Beispiel: "Ich telefoniere gerade auf einer anderen Leitung. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht.") Wenn diese Begrüßung bei Besetztzeichen aktiviert ist, hat sie Vorrang vor der Standardbegrüßung, der Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten und der internen Begrüßung, sofern Ihr Telefon besetzt ist.

Beachten Sie, dass die Connection-Begrüßung bei Besetztzeichen nicht auf allen Telefonsystemen funktioniert. Wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator, wenn Sie Hilfe benötigen.

Interne Begrüßung

Aktivieren Sie diese Begrüßung, um Kollegen wichtige Informationen mitzuteilen. (Beispiel: "Ich bin bis heute Mittag in Konferenzraum B.") Wenn die interne Begrüßung aktiviert ist, hat sie Vorrang vor der Standardbegrüßung und der Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten. Sie wird internen Anrufern vorgespielt, wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen.

Beachten Sie, dass die interne Connection-Begrüßung nicht auf allen Telefonsystemen funktioniert. Wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator, wenn Sie Hilfe benötigen.

Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten

Aktivieren Sie diese Begrüßung, wenn Connection außerhalb der für Ihr Unternehmen geltenden Geschäftszeiten, die der Connection-Administrator konfiguriert hat, eine besondere Begrüßung wiedergeben soll. (Beispiel: "Leider kann ich Ihren Anruf zur Zeit nicht entgegennehmen. Sie erreichen uns während der Geschäftszeiten zwischen <times>.") Wenn diese Begrüßung aktiviert ist, hat sie außerhalb der Geschäftszeiten Vorrang vor der Standardbegrüßung.

Standardbegrüßung

Die Standardbegrüßung gilt während der Geschäftszeiten, die der Connection-Administrator konfiguriert hat, oder wenn keine Begrüßung aktiviert ist. Die Standardbegrüßung kann nicht deaktiviert werden.

Feiertagsbegrüßung

Aktivieren Sie diese Begrüßung, wenn Connection an Feiertagen eine besondere Begrüßung wiedergeben soll. (Beispiel: "Frohe Festtage. Ich bin nicht im Büro, um Ihren Anruf entgegenzunehmen. Ich werde vom <date> bis zum <date> nicht erreichbar sein.") Wenn die Feiertagsbegrüßung aktiviert ist, hat sie außerhalb der Geschäftszeiten Vorrang vor der Standardbegrüßung.

Ändern persönlicher Begrüßungen

Wenn Sie eine persönliche Begrüßung aktivieren, geben Sie die Zeitdauer für die Verfügbarkeit der Begrüßung an. Cisco Unity Connection gibt die Begrüßung in der entsprechenden Situation bis zum angegebenen Zeitpunkt wieder. Anschließend wird die Begrüßung automatisch deaktiviert. Sie können beispielsweise festlegen, dass Ihre alternative Begrüßung nur bis zu Ihrer Rückkehr aus dem Urlaub wiedergegeben wird.

Sie können eine Begrüßung auch ohne festgelegtes Enddatum aktivieren. Dies bietet sich insbesondere für die Begrüßung bei Besetztzeichen oder die Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten an.

Sie können eine Begrüßung jederzeit deaktivieren. Wenn eine Begrüßung deaktiviert ist, wird sie von Connection nicht mehr wiedergegeben. Die Aufzeichnung wird jedoch nicht gelöscht.



Hinweis Bei einem mehrsprachigen System können Sie mit dem Messaging-Assistenten nur die Begrüßungen in Ihrer Standardsprache verwalten. Die Begrüßungen in anderen Sprachen als Ihrer Standardsprache werden über das Telefon verwaltet. Hierzu muss als Eingabemethode das Tastenfeld des Telefons (Option "Nur Tasten") gewählt sein.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Begrüßungen die Option **Begrüßungen anzeigen** aus.

Schritt 2 Wählen Sie auf der Seite "Begrüßungen" die Begrüßung aus, die Sie ändern möchten.

Schritt 3 Klicken Sie zum Deaktivieren der Begrüßung auf der Seite „<Name> Begrüßung“ auf **Deaktivieren**, und fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Oder

Um die Begrüßung zu aktivieren, wählen Sie die entsprechende Option aus:

Option	Beschreibung
Aktiviert ohne Enddatum und Uhrzeit	Die Begrüßung wird endlos wiedergegeben.
Aktiviert bis	Die Begrüßung wird bis zu dem von Ihnen angegebenen Datum und Zeitpunkt wiedergegeben. Anschließend wird die Begrüßung von Connection automatisch deaktiviert.

Schritt 4 Wählen Sie unter "Anrufer hören" die entsprechende Option aus:

Option	Beschreibung
Persönliche Begrüßung	Um Ihre eigene Begrüßung aufzuzeichnen, wählen Sie auf der verfügbaren Oberfläche die Option Aufzeichnen unter dem Feld aus, und zeichnen Sie Ihre Begrüßung auf. Wählen Sie nach Abschluss Beenden aus. Hinweis Für Version 11.0 (1) und älter müssen Sie die Option Wiedergeben\Aufzeichnen unter dem Feld auswählen, um den Media Master zu laden.
Standardsystembegrüßung	Mit dieser Option aktivieren Sie die vorgegebene Systembegrüßung.
Nichts	Mit dieser Option hören Anrufer einen Signalton, der sie darauf hinweist, eine Nachricht zu hinterlassen.

Schritt 5 Wählen Sie **Speichern** aus.

Verwandte Themen

[Persönliche Begrüßungen](#), auf Seite 35

Die Wiedergabe von Videobegrüßungen für Benutzer aktivieren

Um einem Benutzer die Wiedergabe von Videobegrüßungen zu erlauben, aktivieren Sie die Option **Meine persönliche Aufzeichnung** im Abschnitt **Anrufer sehen**.

Weitere Informationen zu Videobegrüßungen finden Sie im Kapitel „Konfigurieren von Videodiensten“ des Benutzerhandbuchs für das Verschieben, Hinzufügen und Ändern von Benutzern in Cisco Unity Connection.

Wählen Sie aus einer der folgenden Quellen aus, was Anrufer bei einer aktivierten Videobegrüßung sehen:

Persönliche Begrüßung	Unity Connection gibt eine von Ihnen aufgezeichnete Videobegrüßung wieder. Hinweis Eine Videobegrüßung muss nach der Aufzeichnung gesondert aktiviert werden.
Wiedergabe der Aufforderung „Zeichnen Sie Ihre Nachricht nach dem Signalton auf“	Cisco Unity Connection fordert die Aufrufer auf, auf einen Signalton zu warten, bevor sie ihre Videobegrüßung aufzeichnen. Dieses Kontrollkästchen ist nur aktiviert, wenn die „Anrufaktion“ im Feld „Nach Begrüßung“ auf „Nachricht aufnehmen“ festgelegt ist. Wenn die Option auf „Systemstandardbegrüßung“ festgelegt ist, bleibt das Kontrollkästchen deaktiviert.

Sie können eine Videobegrüßung jederzeit deaktivieren. Wenn eine Videobegrüßung deaktiviert ist, wird sie von Connection nicht länger wiedergegeben. Die Aufzeichnung wird jedoch nicht gelöscht.



KAPITEL 9

Verwalten von Benachrichtigungen

- [Benachrichtigungen, auf Seite 39](#)
- [Konfigurieren von Benachrichtigungsgeräten, auf Seite 40](#)
- [Kaskadieren und Verketteten von Benachrichtigungen, auf Seite 50](#)
- [Konfigurieren der SMS-Textbenachrichtigung \(SMPP\), auf Seite 51](#)
- [Info zu Transkripts mit SpeechView, auf Seite 51](#)
- [Konfigurieren von E-Mail- und SMS-Geräten zum Empfangen von Transkripts mit SpeechView, auf Seite 52](#)

Benachrichtigungen

Cisco Unity Connection kann ein Telefon oder einen Pager anrufen, um Sie über neue Nachrichten zu informieren. Connection kann außerdem Benachrichtigungen im Textformat oder als SMS (beispielsweise "Dringende Nachrichten für den technischen Support" oder "Sie haben neue Voicemails") an E-Mail-Adressen, Textpager, SMS-fähige Mobiltelefone und ähnliche Geräte senden.

Basierend auf den von Ihnen festgelegten Benachrichtigungszeitplänen und Kontaktoptionen ruft Connection ein Telefon oder einen Pager an bzw. sendet eine Textnachricht. Mit dem Webtool Messaging-Assistent können Sie die folgenden Benachrichtigungsgeräte konfigurieren: Privates Telefon, Mobiltelefon, Pager, E-Mail-Gerät (z. B. Textpager oder private E-Mail-Adresse) und Bürotelefon. Möglicherweise können Sie auch andere Geräte, beispielsweise alternative Telefone, alternative E-Mail-Geräte oder ein SMS-Gerät, konfigurieren. Von Ihrem Connection-Administrator erfahren Sie, ob diese Optionen verfügbar sind.



Tipp Wenn Ihr textkompatibles Mobiltelefon über eine E-Mail-Adresse für den Empfang von Textnachrichten verfügt, können Sie ein E-Mail- oder SMS-Benachrichtigungsgerät konfigurieren, um das Telefon als Textpager zu verwenden. Benachrichtigungen über SMS (SMPP) eignen sich für GSM-Mobiltelefone und andere SMS-Geräte. Benachrichtigungen per SMS sind normalerweise viel schneller als Textpager-Benachrichtigungen (SMTP/HTML) und einige SMS-Dienstleister bieten den zusätzlichen Vorteil, dass eine ältere Benachrichtigung durch die aktuelle ersetzt wird.

Cisco Unity Connection ermöglicht Ihnen auch, SMTP-basierte HTML-Benachrichtigungen über neue Voicemails an die Benutzer zu senden. Diese Benachrichtigungen können als in die E-Mail eingebettetes HTML-Format über SMTP gesendet werden. Die an die Benutzer gesendeten HTML-Benachrichtigungen können benutzerdefinierte Symbole, Kopf- und Fußzeilen sowie einen Link für den Zugriff auf Cisco Unity Connection Mini Web Inbox enthalten. Connection Mini Web Inbox ist ein Player, mit dem Benutzer die Nachrichten über Computer oder Mobilgeräte wiedergeben können.

Die HTML-Benachrichtigungen auf dem Computer unterstützen die folgenden Nicht-Plug-in-basierten Clients:

- Web-E-Mail-Clients
- Desktop-E-Mail-Clients wie Microsoft Outlook und IBM Lotus Notes

Um Benachrichtigungen in Form von HTML-Vorlagen zu erhalten, müssen Sie das HTML-Benachrichtigungsgerät aktivieren und eine Benachrichtigungsvorlage zuordnen. Der Benutzer kann nur dann eine Benachrichtigungsvorlage auswählen, wenn dies nicht vom Administrator eingeschränkt wurde. Wenn der Administrator die Auswahl einer Vorlage für den Benutzer eingeschränkt hat, ist das Pflichtfeld ausgegraut.

Die Cisco Unity Connection-Verwaltung, Cisco PCA und die CUPi APIs werden verwendet, um ein HTML-Benachrichtigungsgerät zu erstellen, zu aktualisieren und zu löschen. Der Benutzer kann mit Cisco PCA eigene Benachrichtigungsgeräte verwalten und mit den CUPi APIs auch bestimmte Vorgänge ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter

[http://docwiki.cisco.com/wiki/Cisco_Unity_Connection_Provisioning_Interface_\(CUPi\)_API_-_For_End_Users_-_HTML_Notification_Devices](http://docwiki.cisco.com/wiki/Cisco_Unity_Connection_Provisioning_Interface_(CUPi)_API_-_For_End_Users_-_HTML_Notification_Devices)

Konfigurieren von Benachrichtigungsgeräten

Damit Cisco Unity Connection Benachrichtigungsanrufe ausführt, muss das Benachrichtigungsgerät aktiviert sein. Durch die Deaktivierung eines Benachrichtigungsgeräts werden dessen Einstellungen nicht gelöscht. Connection betrachtet die Benachrichtigung als erfolgreich, wenn das Gerät antwortet (auch wenn neue Nachrichten vorhanden sind). (Die Benachrichtigung gilt beispielsweise auch dann als erfolgreich, wenn ein Anrufbeantworter die Nachricht aufzeichnet.)

Sie können den Ereignistyp, über den Sie benachrichtigt werden, die Anrufer oder die Telefonnummern, die ein Gerät auslösen, Ihre Benachrichtigungszeitpläne und die Kontaktoptionen für die Benachrichtigungsgeräte ändern. Diese Änderungen können Sie allerdings nicht telefonisch, sondern nur im Messaging-Assistenten vornehmen.

Verwandte Themen

[Konfigurieren oder Ändern eines Telefon- oder Pager-Benachrichtigungsgeräts](#), auf Seite 40

[Konfigurieren oder Ändern eines SMTP-Benachrichtigungsgeräts \(E-Mail\)](#), auf Seite 43

[Konfigurieren oder Ändern eines SMS-Benachrichtigungsgeräts](#), auf Seite 46

[Konfigurieren oder Ändern eines HTML-Benachrichtigungsgeräts](#), auf Seite 49

Konfigurieren oder Ändern eines Telefon- oder Pager-Benachrichtigungsgeräts

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Benachrichtigungsgeräte die Option **Benachrichtigungsgeräte anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite "Benachrichtigungsgeräte" auf das Gerät, das Sie ändern oder konfigurieren möchten.
- Schritt 3** Aktivieren Sie auf der Seite für das <Device name>-Benachrichtigungsgerät das Kontrollkästchen **Benachrichtigung aktivieren**, um das Gerät zu aktivieren. Andernfalls müssen Sie das Kontrollkästchen deaktivieren.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld "Telefonnummer" die Telefon- oder Pagernummer beginnend mit der Amtskennziffer (z. B. "0") für einen externen Anruf ein.

Sie können die Ziffern 0 bis 9 eingeben. Geben Sie keine Leerzeichen, Bindestriche oder Klammern zwischen den Ziffern ein. Geben Sie für Ferngespräche außerdem die erforderlichen Landes- und Ortsnetzvorwahl ein. Folgende Zeichen sind zulässig:

- , (Komma) zum Einfügen einer Pause von einer Sekunde.
- # und * entsprechend der Tastenbelegung für # und * auf dem Telefon.

Sie können möglicherweise bestimmte Telefonnummern nicht eingeben oder Ihr Telefonsystem erfordert das Einfügen zusätzlicher Zeichen. Wenn bei dieser Einstellung Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator.

Schritt 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bei Benachrichtigungen zur Eingabe der Benutzer-ID auffordern**, wenn Connection nach der Nummer Ihres Telefonanschlusses fragen soll, bevor die Nachricht übermittelt wird.

Schritt 6 Geben Sie im Feld "Zusätzliche Ziffern wählen" zusätzliche Ziffern ein, die Connection nach der Telefonnummer wählen soll. Diese Ziffern können ein Kennwort oder eine Zugriffsnummer sein, die Sie zum Anhören der Nachrichten eingeben müssen, oder eine ID für einen Pager.

Schritt 7 Geben Sie im Feld "Wählen nach" die Anzahl der Sekunden ein, die Connection nach dem Wählen der Telefon- oder Pagernummer wartet, bevor die zusätzlichen Ziffern gewählt werden. (Probieren Sie bei dieser Option ggf. verschiedene Einstellungen aus. Geben Sie zunächst 6 Sekunden ein und erhöhen oder verringern Sie die Zeitspanne bei Bedarf.)

Schritt 8 Wählen Sie unter Benachrichtigen über die Ereignistypen aus, für die Connection eine Benachrichtigung an das Gerät sendet:

Option	Beschreibung
Alle Nachrichten	Connection ruft das Gerät an, sobald eine neue Nachricht (einschließlich Elnachrichten, andere Voicemails und Faxnachrichten) eingeht.
Alle Voicemails	Connection ruft das Gerät an, sobald eine neue Voicemail (einschließlich Elnachrichten) eingeht.
Elnachrichten	Connection ruft das Gerät an, sobald eine neue als Elnachricht gekennzeichnete Voicemail eingeht.
Faxnachrichten	Connection ruft das Gerät an, sobald eine neue Faxnachricht eingeht.

Schritt 9 Aktivieren Sie für jeden in Schritt 8 ausgewählten Ereignistyp das Kontrollkästchen **Nur dringend**, damit Connection nur dann eine Benachrichtigung sendet, wenn die neue Nachricht des jeweiligen Typs als dringend gekennzeichnet ist.

Schritt 10 Damit das Gerät ausschließlich die Nachrichten von bestimmten Connection-Benutzern empfängt, wählen Sie unter Anruf von die Option **Anrufer hinzufügen** aus.

- Geben Sie im Dialogfeld Namen suchen die Suchkriterien ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.
- Aktivieren Sie in den Suchergebnissen das Kontrollkästchen neben dem Benutzer oder Kontakt, den Sie zur Anruferliste hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.

Schritt 11 Damit das Gerät ausschließlich Benachrichtigungen für Nachrichten von bestimmten Telefonnummern empfängt, geben Sie im Feld Nummernschema eine Telefonnummer ein.

Sie können die Platzhalter X und * verwenden, damit mehrere Telefonnummern gesucht werden:

- Das X stimmt mit einer Ziffer im Bereich von 0 bis 9 überein. Beispielsweise entspricht das Nummernschema 9XXX dem Nummernbereich 9000 bis 9999.

- Das Sternchen (*) steht für eine beliebige Ziffernfolge. Das Schema 5556304* stimmt beispielsweise mit den Telefonnummern 5556304, 55563040, 55563041, 5556304100 usw. überein.

Tipp Wenn Sie für ein Gerät sowohl Anrufer als auch Telefonnummern angeben, sendet Connection eine Benachrichtigung für alle Nachrichten der in Schritt 8 und 9 angegebenen Typen an das Gerät, die einem dieser Anrufer oder einem festgelegten Nummernschema entsprechen.

Schritt 12

Verwenden Sie zum Festlegen eines Benachrichtigungszeitplans die Optionen unter **Schnelles Hinzufügen**.

Oder

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen im Zeitplan, um die aktive und inaktive Zeitdauer für das Benachrichtigungsgerät festzulegen. Connection benachrichtigt Sie während der aktiven Zeitdauer über neue Nachrichten. Wenn während der inaktiven Zeitdauer neue Nachrichten eingehen, sendet Ihnen Connection zu Beginn der nächsten aktiven Zeitdauer Ihres Zeitplans eine Benachrichtigung.

Tipp Es gibt verschiedene Methoden für die schnelle Konfiguration Ihres Benachrichtigungszeitplans. Klicken Sie auf **Zeitplan löschen**, um alle aktivierten Blöcke gleichzeitig zu deaktivieren. Sie können auch auf **Zeitplan umkehren** klicken, um alle Blöcke auszuwählen, die derzeit nicht aktiviert sind. Gleichzeitig werden die zuvor aktivierten Blöcke deaktiviert. Mit der Funktion **Tageszeitplan kopieren** unter dem Zeitplan kann der Zeitplan eines Tages für andere Tage übernommen werden.

Schritt 13

Legen Sie fest, in welchen Abständen und zu welchen Uhrzeiten Connection Sie über neue Nachrichten informiert:

Option	Beschreibung
Erster Kontakt nach <x> Minuten	Geben Sie die Anzahl der Minuten ein, die Connection bis zum ersten Benachrichtigungsanruf wartet, nachdem die Benachrichtigung ausgelöst wurde. Wenn die Benachrichtigung durch diese Verzögerung zu einem Zeitpunkt erfolgen würde, zu dem der Gerätezeitplan nicht mehr aktiv ist, erfolgt keine Benachrichtigung, bis der Zeitplan wieder aktiv wird (sofern die Nachricht zu diesem Zeitpunkt noch neu ist). Sie können Benachrichtigungen in gleichmäßigen Intervallen von beispielsweise 15 Minuten auf verschiedene Geräte verteilen, um eine Benachrichtigungskette zu konfigurieren.
Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, wiederholen nach <x> Minuten	Sie können festlegen, dass Connection die Benachrichtigung wiederholt, solange neue Nachrichten vorhanden sind, indem Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und die Anzahl der Minuten eingeben, nach deren Ablauf Connection die Benachrichtigung wiederholt. Für das Wahlwiederholungsintervall können Werte zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Wenn Sie das Wiederholungsintervall für Benachrichtigungen beispielsweise um 11:47 Uhr auf 5 Minuten festlegen, benachrichtigt Sie Connection über neue Nachrichten um 11:50, 11:55, 12:00, 12:05, 12:10, 12:15, 12:20, 12:25 Uhr usw.
Wenn das Gerät nicht antwortet	Connection verwendet Ihre Einstellungen für ein nicht antwortendes Gerät. Legen Sie die folgenden Einstellungen fest: <ul style="list-style-type: none"> • Auflegen nach <x> Klingelzeichen: Geben Sie mindestens 3 Klingelzeichen an. Wenn Sie für die Annahme des Anrufs mehr Zeit haben möchten, wählen Sie einen höheren Wert. • <x> Mal wiederholen: Wählen Sie einen höheren Wert, um den Anruf auch dann annehmen zu können, wenn Sie sich nicht in unmittelbarer Nähe des Telefons befinden. Wählen Sie einen niedrigeren Wert, damit andere nicht gestört werden.

Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Nach <x> Minuten wiederholen: Wählen Sie einen höheren Wert, wenn Sie sich für längere Zeit nicht in unmittelbarer Nähe des Telefons befinden.
Bei besetzt	<p>Connection verwendet Ihre Einstellungen für ein besetztes Gerät. Legen Sie die folgenden Einstellungen fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <x> Mal wiederholen: Wählen Sie einen höheren Wert, wenn Sie häufig telefonieren. • Nach <x> Minuten wiederholen: Wählen Sie einen höheren Wert, wenn Sie lange Telefonate führen.
Wenn die Benachrichtigung fehlschlägt	Wählen Sie eine Option für ein zusätzliches Gerät aus, an das die Benachrichtigung gesendet wird, wenn das erste Gerät nicht antwortet oder besetzt ist. Connection ruft das Gerät nur an, wenn dieses aktiviert und der Zeitplan aktuell ist.

Schritt 14

Wählen Sie **Speichern** aus.

Konfigurieren oder Ändern eines SMTP-Benachrichtigungsgeräts (E-Mail)

Schritt 1

Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Benachrichtigungsgeräte die Option **Benachrichtigungsgeräte anzeigen** aus.

Schritt 2

Wählen Sie auf der Seite Benachrichtigungsgeräte das SMTP-Gerät aus, das Sie ändern oder konfigurieren möchten.

Schritt 3

Aktivieren Sie auf der Seite für das <Device type>-Benachrichtigungsgerät das Kontrollkästchen **Benachrichtigung aktivieren**, um das Gerät zu aktivieren. Andernfalls müssen Sie das Kontrollkästchen deaktivieren.

Schritt 4

Geben Sie im Feld An die E-Mail-Adresse des Textpagers, des textkompatiblen Mobiltelefons oder eine andere E-Mail-Adresse ein (beispielsweise Ihre private E-Mail-Adresse).

Schritt 5

Geben Sie im Feld Von die Telefonnummer ein, die am Ende des Textes angezeigt werden soll. (Geben Sie beispielsweise die Nummer ein, mit der Sie Connection anwählen, wenn Sie sich nicht an Ihrem Schreibtisch befinden.)

Tipp

Wenn Sie ein textkompatibles Mobiltelefon als Textpager konfiguriert haben, können Sie die automatische Rückruffunktion mit dem Telefon aktivieren, die beim Anzeigen der Nummer verfügbar ist.

Schritt 6

Geben Sie im Textfeld einen beliebigen Text ein (beispielsweise "Sie haben eine Voicemail"). Sobald eine Nachricht eingeht, die mit den in den Benachrichtigungseinstellungen ausgewählten Kriterien übereinstimmt, wird diese Nachricht von Connection gesendet.

Schritt 7

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichtenanzahl in Nachrichtentext einfügen**, wenn Connection die Anzahl der neuen Voicemails sowie die Gesamtanzahl der Voicemails in die Benachrichtigung aufnehmen soll.

Schritt 8

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichteninformationen in Nachrichtentext einfügen**, wenn Connection die Informationen zur neuen Nachricht in den Text einfügen soll, der an das Benachrichtigungsgerät gesendet wird. Diese Informationen können den Anrufernamen und die Anrufer-ID (sofern verfügbar), den Nachrichtentyp

(Voicemail, Fax), die Eingangszeit der Nachricht und den Status der Nachricht umfassen, falls diese als Privat oder Dringend gekennzeichnet ist.

Schritt 9

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Link zu Full Inbox in Nachrichtentext einfügen**, wenn Cisco Unity Connection Web Inbox einen Link zur Benachrichtigung in der Textzeichenfolge einfügen soll, die an das SMTP-Benachrichtigungsgerät gesendet wird.

Schritt 10

Wählen Sie unter Benachrichtigen über die Ereignistypen aus, für die Connection eine Benachrichtigung an das Gerät sendet:

Option	Beschreibung
Alle Nachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Nachricht (einschließlich Elnachrichten, andere Voicemails und Faxnachrichten) eingeht.
Alle Voicemails	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Voicemail (einschließlich Elnachrichten) eingeht.
Elnachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue als Elnachricht gekennzeichnete Voicemail eingeht.
Faxnachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Faxnachricht eingeht.
Kalendertermine	Connection sendet bei einem anstehenden Outlook-Termin eine Benachrichtigung an das Gerät.
Kalenderkonferenzen	Connection sendet bei einer anstehenden Cisco Unified MeetingPlace- oder Cisco Unified MeetingPlace Express-Konferenz eine Benachrichtigung an das Gerät.

Schritt 11

Aktivieren Sie für jeden in Schritt 10 ausgewählten Ereignistyp das Kontrollkästchen **Nur dringend**, damit Connection nur dann eine Benachrichtigung sendet, wenn die neue Nachricht des jeweiligen Typs als dringend gekennzeichnet ist.

Schritt 12

Wenn Sie in Schritt 10 Kalendertermine oder Kalenderkonferenzen angegeben haben, geben Sie im Feld Benachrichtigungszeit vor dem Kalenderereignis den Zeitpunkt vor Konferenzbeginn in Minuten ein, zu dem Sie die Benachrichtigung erhalten möchten.

Schritt 13

Um Transkripts Ihrer Voicemails zu erhalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Voicemails** unter Transkripts von Voicemails senden.

(Der Abschnitt Transkripts von Voicemails wird nur angezeigt, wenn die Option SpeechView verfügbar ist.)

Schritt 14

Um Transkripts nur für dringende Voicemails zu erhalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur dringend**.

Schritt 15

Damit das Gerät ausschließlich die Nachrichten von bestimmten Connection-Benutzern empfängt, wählen Sie unter Anruf von die Option **Anrufer hinzufügen** aus.

- Geben Sie im Dialogfeld Namen suchen die Suchkriterien ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.
- Aktivieren Sie in den Suchergebnissen das Kontrollkästchen neben dem Benutzer oder Kontakt, den Sie zur Anruferliste hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.

Schritt 16

Damit das Gerät ausschließlich Benachrichtigungen für Nachrichten von bestimmten Telefonnummern empfängt, geben Sie im Feld **Nummernschema** eine Telefonnummer ein.

Sie können die Platzhalter X und * verwenden, damit mehrere Telefonnummern gesucht werden:

- Das X stimmt mit einer Ziffer im Bereich von 0 bis 9 überein. Beispielsweise entspricht das Nummernschema 9XXX dem Nummernbereich 9000 bis 9999.
- Das Sternchen (*) steht für eine beliebige Ziffernfolge. Das Schema 5556304* stimmt beispielsweise mit den Telefonnummern 5556304, 55563040, 55563041, 5556304100 usw. überein.

Tipp Wenn Sie für ein Gerät sowohl Anrufer als auch Telefonnummern angeben, sendet Connection eine Benachrichtigung für alle Nachrichten der in Schritt 10 und 11 angegebenen Typen an das Gerät, die einem dieser Anrufer oder einem festgelegten Nummernschema entsprechen.

Schritt 17

Verwenden Sie zum Festlegen eines Benachrichtigungszeitplans die Optionen unter **Schnelles Hinzufügen**.

Oder

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen im Zeitplan, um die aktive und inaktive Zeitdauer für das Benachrichtigungsgerät festzulegen. Connection benachrichtigt Sie während der aktiven Zeitdauer über neue Nachrichten. Wenn während der inaktiven Zeitdauer neue Nachrichten eingehen, sendet Ihnen Connection zu Beginn der nächsten aktiven Zeitdauer Ihres Zeitplans eine Benachrichtigung.

Tipp Es gibt verschiedene Methoden für die schnelle Konfiguration Ihres Benachrichtigungszeitplans. Klicken Sie auf **Zeitplan löschen**, um alle aktivierten Blöcke gleichzeitig zu deaktivieren. Sie können auch auf **"Zeitplan umkehren"** klicken, um alle Blöcke auszuwählen, die derzeit nicht aktiviert sind. Gleichzeitig werden die zuvor aktivierten Blöcke deaktiviert. Mit der Funktion **"Tageszeitplan kopieren"** unter dem Zeitplan kann der Zeitplan eines Tages für andere Tage übernommen werden.

Schritt 18

Legen Sie fest, in welchen Abständen und zu welchen Uhrzeiten Connection Sie über neue Nachrichten informiert:

Option	Beschreibung
Erster Kontakt nach <x> Minuten	<p>Geben Sie die Anzahl der Minuten ein, die Connection bis zum ersten Benachrichtigungsanruf wartet, nachdem die Benachrichtigung ausgelöst wurde.</p> <p>Wenn die Benachrichtigung durch diese Verzögerung zu einem Zeitpunkt erfolgen würde, zu dem der Gerätezeitplan nicht mehr aktiv ist, erfolgt keine Benachrichtigung, bis der Zeitplan wieder aktiv wird (sofern die Nachricht zu diesem Zeitpunkt noch neu ist). Sie können Benachrichtigungen in gleichmäßigen Intervallen von beispielsweise 15 Minuten auf verschiedene Geräte verteilen, um eine Benachrichtigungskette zu konfigurieren.</p>
Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, wiederholen nach <x> Minuten	<p>Sie können festlegen, dass Connection die Benachrichtigung wiederholt, solange neue Nachrichten vorhanden sind, indem Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und die Anzahl der Minuten eingeben, nach deren Ablauf Connection die Benachrichtigung wiederholt. Für das Wahlwiederholungsintervall können Werte zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden.</p> <p>Wenn Sie das Wiederholungsintervall für Benachrichtigungen beispielsweise um 11:47 Uhr auf 5 Minuten festlegen, benachrichtigt Sie Connection über neue Nachrichten um 11:50, 11:55, 12:00, 12:05, 12:10, 12:15, 12:20, 12:25 Uhr usw.</p> <p>Vorsicht Aktivieren Sie diese Einstellungen nicht, wenn Sie Transkripts verwenden. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird die Transkriptübermittlung an das Gerät deaktiviert.</p>

Schritt 19 Wählen Sie **Speichern** aus.

Konfigurieren oder Ändern eines SMS-Benachrichtigungsgeräts

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Benachrichtigungsgeräte die Option **Benachrichtigungsgeräte anzeigen** aus.

Schritt 2 Klicken Sie auf der Seite Benachrichtigungsgeräte auf das SMS-Gerät, das Sie ändern oder konfigurieren möchten.

Schritt 3 Aktivieren Sie auf der Seite für das <Device name>-Benachrichtigungsgerät das Kontrollkästchen **Benachrichtigung aktivieren**, um das Gerät zu aktivieren. Andernfalls müssen Sie das Kontrollkästchen deaktivieren.

Schritt 4 Geben Sie im Feld An die Nummer Ihres SMS-Geräts ein.

Das Format und die Nummer, die Sie eingeben, sind je nach SMPP-Dienstleister unterschiedlich. Sie müssen beispielsweise ggf. internationale Landesvorwahlen eingeben, beginnend mit einem Pluszeichen (+), gefolgt von weiteren erforderlichen Ortsnetzvorwahlen und der Nummer Ihres Geräts: **+12065551234**. Beginnen Sie nicht mit einer Null oder einem anderen internationalen Wählpräfix. Es dürfen keine Leerzeichen, Bindestriche oder andere Satzzeichen eingefügt werden. Wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator, falls Probleme auftreten.

Schritt 5 Ihre Eingabe im Feld Von ist je nach SMPP-Dienstleister unterschiedlich:

- Wenn der SMPP-Dienstleister zum Senden der Nachricht eine Quelladresse für den Server benötigt, geben Sie die IP-Adresse des Cisco Unity Connection-Servers ein.
- Wenn der SMPP-Dienstleister keine Quelladresse benötigt, geben Sie die Telefonnummer ein, die am Ende des Textes angezeigt werden soll. (Geben Sie beispielsweise die Nummer ein, mit der Sie Cisco Unity Connection anwählen, wenn Sie sich nicht an Ihrem Schreibtisch befinden.) Auch hier unterscheiden sich das Format und die Nummer je nach SMPP-Dienstleister.

Wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator, wenn Sie nicht sicher sind, was Sie in dieses Feld eingeben müssen.

Tipp Beachten Sie bei SMS-Geräten, dass einige Dienstleister die von Ihnen im Feld Von eingegebene Nummer durch ihre eigene Telefonnummer ersetzen. Sie können die Rückrufnummer auch im Nachrichtentext eingeben. Geben Sie beispielsweise **Te1 : 2065551234** in das Textfeld ein (siehe Schritt 6).

Schritt 6 Geben Sie im Textfeld einen beliebigen Text ein (beispielsweise **Sie haben eine Voicemail**). Sobald eine Nachricht eingeht, die mit den in den Benachrichtigungseinstellungen ausgewählten Kriterien übereinstimmt, wird diese Nachricht von Cisco Unity Connection gesendet.

Schritt 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichtenzahl in Nachrichtentext einfügen**, wenn Connection die Anzahl der neuen Voicemails sowie die Gesamtanzahl der Voicemails in die Benachrichtigung aufnehmen soll.

Schritt 8 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichteninformationen in Nachrichtentext einfügen**, wenn Connection die Informationen zur neuen Nachricht in den Text einfügen soll, der an das Benachrichtigungsgerät gesendet wird. Diese Informationen können den Anrufernamen und die Anrufer-ID (sofern verfügbar), den Nachrichtentyp (Voicemail, Fax), die Eingangszeit der Nachricht und den Status der Nachricht umfassen, falls diese als Privat oder Dringend gekennzeichnet ist.

Schritt 9 Wählen Sie in der Liste mit den SMPP-Dienstleistern einen Anbieter aus.

Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Anbieter Sie auswählen sollen, wenden Sie sich an Ihren Connection-Administrator.

Schritt 10

Wählen Sie die Ereignistypen aus, für die Connection eine Benachrichtigung an das Gerät sendet:

Option	Beschreibung
Alle Nachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Nachricht (einschließlich Elnachrichten, andere Voicemails und Faxnachrichten) eingeht.
Alle Voicemails	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Voicemail (einschließlich Elnachrichten) eingeht.
Elnachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue als Elnachricht gekennzeichnete Voicemail eingeht.
Faxnachrichten	Connection sendet eine Benachrichtigung an das Gerät, sobald eine neue Faxnachricht eingeht.
Kalendertermine	Connection sendet bei einem anstehenden Outlook-Termin eine Benachrichtigung an das Gerät.
Kalenderkonferenzen	Connection sendet bei einer anstehenden Cisco Unified MeetingPlace- oder Cisco Unified MeetingPlace Express-Konferenz eine Benachrichtigung an das Gerät.

Schritt 11

Aktivieren Sie für jeden in Schritt 10 ausgewählten Ereignistyp das Kontrollkästchen **Nur dringend**, damit Connection nur dann eine Benachrichtigung sendet, wenn die neue Nachricht des jeweiligen Typs als dringend gekennzeichnet ist.

Schritt 12

Wenn Sie in Schritt 10 Kalendertermine oder Kalenderkonferenzen angegeben haben, geben Sie im Feld **Benachrichtigungszeit vor dem Kalenderereignis** den Zeitpunkt vor Konferenzbeginn in Minuten ein, zu dem Sie die Benachrichtigung erhalten möchten.

Schritt 13

Um Transkripts Ihrer Voicemails zu erhalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Voicemails** unter Transkripts von Voicemails senden.

(Der Abschnitt Transkripts von Voicemails wird nur angezeigt, wenn die Option SpeechView verfügbar ist.)

Schritt 14

Um Transkripts nur für dringende Voicemails zu erhalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur dringend**.

Schritt 15

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Die Anzahl der SMS-Nachrichten pro Transkript beschränken auf** und geben Sie die maximale Anzahl der SMS-Nachrichten für ein Transkript ein.

Diese Einstellung ist nützlich, um Kosten zu sparen, wenn Ihr Mobilanbieter oder SMS-Dienstanbieter für jede eingegangene SMS-Nachricht eine Gebühr erhebt.

Schritt 16

Damit das Gerät ausschließlich die Nachrichten von bestimmten Connection-Benutzern empfängt, wählen Sie die Option **Anrufer hinzufügen** aus.

- Geben Sie im Dialogfeld Namen suchen die Suchkriterien ein und klicken Sie anschließend auf **Suchen**.
- Aktivieren Sie in den Suchergebnissen das Kontrollkästchen neben dem Benutzer oder Kontakt, den Sie zur Anruferliste hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Benutzer hinzufügen**.

Schritt 17

Damit das Gerät ausschließlich Benachrichtigungen für Nachrichten von bestimmten Telefonnummern empfängt, geben Sie im Feld **Nummernschema** eine Telefonnummer ein.

Sie können die Platzhalter X und * verwenden, damit mehrere Telefonnummern gesucht werden:

- Das X stimmt mit einer Ziffer im Bereich von 0 bis 9 überein. Beispielsweise entspricht das Nummernschema 9XXX dem Nummernbereich 9000 bis 9999.
- Das Sternchen (*) steht für eine beliebige Ziffernfolge. Das Schema 5556304* stimmt beispielsweise mit den Telefonnummern 5556304, 55563040, 55563041, 5556304100 usw. überein.

Tipp Wenn Sie für ein Gerät sowohl Anrufer als auch Telefonnummern angeben, sendet Connection eine Benachrichtigung für alle Nachrichten der in Schritt 10 und 11 angegebenen Typen an das Gerät, die einem dieser Anrufer oder einem festgelegten Nummernschema entsprechen.

Schritt 18

Verwenden Sie zum Festlegen eines Benachrichtigungszeitplans die Optionen unter **Schnelles Hinzufügen**.

Oder

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen im Zeitplan, um die aktive und inaktive Zeitdauer für das Benachrichtigungsgerät festzulegen. Connection benachrichtigt Sie während der aktiven Zeitdauer über neue Nachrichten. Wenn während der inaktiven Zeitdauer neue Nachrichten eingeht, sendet Ihnen Connection zu Beginn der nächsten aktiven Zeitdauer Ihres Zeitplans eine Benachrichtigung.

Tipp Es gibt verschiedene Methoden für die schnelle Konfiguration Ihres Benachrichtigungszeitplans. Klicken Sie auf **Zeitplan löschen**, um alle aktivierten Kontrollkästchen gleichzeitig zu deaktivieren. Sie können auch auf **Zeitplan umkehren** klicken, um alle Kontrollkästchen auszuwählen, die derzeit nicht aktiviert sind. Gleichzeitig werden die zuvor aktivierten Kontrollkästchen deaktiviert. Mit der Funktion **Tageszeitplan kopieren** unter dem Zeitplan kann der Zeitplan eines Tages für andere Tage übernommen werden.

Schritt 19

Legen Sie fest, in welchen Abständen und zu welchen Uhrzeiten Connection Sie über neue Nachrichten informiert:

Option	Beschreibung
Erster Kontakt nach <x> Minuten	<p>Geben Sie die Anzahl der Minuten ein, die Connection bis zum ersten Benachrichtigungsanruf wartet, nachdem die Benachrichtigung ausgelöst wurde.</p> <p>Wenn die Benachrichtigung durch diese Verzögerung zu einem Zeitpunkt erfolgen würde, zu dem der Gerätezeitplan nicht mehr aktiv ist, erfolgt keine Benachrichtigung, bis der Zeitplan wieder aktiv wird (sofern die Nachricht zu diesem Zeitpunkt noch neu ist). Sie können Benachrichtigungen in gleichmäßigen Intervallen von beispielsweise 15 Minuten auf verschiedene Geräte verteilen, um eine Benachrichtigungskette zu konfigurieren.</p>
Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, wiederholen nach <x> Minuten	<p>Sie können festlegen, dass Connection die Benachrichtigung wiederholt, solange neue Nachrichten vorhanden sind, indem Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren und die Anzahl der Minuten eingeben, nach deren Ablauf Connection die Benachrichtigung wiederholt. Für das Wahlwiederholungsintervall können Werte zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden.</p> <p>Wenn Sie das Wiederholungsintervall für Benachrichtigungen beispielsweise um 11:47 Uhr auf 5 Minuten festlegen, benachrichtigt Sie Connection über neue Nachrichten um 11:50, 11:55, 12:00, 12:05, 12:10, 12:15, 12:20, 12:25 Uhr usw.</p> <p>Vorsicht Aktivieren Sie diese Einstellungen nicht, wenn Sie Transkripts verwenden. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird die Transkriptübermittlung an das Gerät deaktiviert.</p>

Schritt 20 Wählen Sie **Speichern** aus.

Konfigurieren oder Ändern eines HTML-Benachrichtigungsgeräts

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü **Benachrichtigungsgeräte** die Option **Benachrichtigungsgeräte anzeigen** aus.
- Schritt 2** Klicken Sie auf der Seite **Benachrichtigungsgeräte** auf das **HTML**-Gerät, das Sie ändern oder konfigurieren möchten.
- Schritt 3** Aktivieren Sie auf der Seite für das <Device name>-Benachrichtigungsgerät das Kontrollkästchen **Benachrichtigung aktivieren**, um das Gerät zu aktivieren. Andernfalls müssen Sie das Kontrollkästchen deaktivieren.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld **An** eine gültige E-Mail-Adresse ein.
- Schritt 5** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **HTML-Vorlage** auswählen eine Standardvorlage oder benutzerdefinierte Vorlage aus. Die Standardvorlagen sind **Standard_Ausführbar_Links_Nur**, **Standard_Verpasst_Anrufl**, **Standard_Verpasst_Anrufl_Mit_Übersicht**, **Standard_Geplant_Übersicht**, **Standard_Voicemail_Mit_Übersicht** und **Standard_Dynamisch_Symbole**.
- Dieses Feld ist deaktiviert, wenn der Administrator dem Benutzer keine Rechte zum Auswählen einer HTML-Vorlage gewährt hat.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Format einer HTML-Benachrichtigung für die ausgewählte Vorlage anzuzeigen. Die Option **Vorschau** ist nur verfügbar, nachdem eine Vorlage erstellt oder gespeichert wurde.
- Schritt 7** Geben Sie im Feld **Nummer** die Telefonnummer ein, die Sie für Benachrichtigungen verwenden möchten. Dieses Feld ist deaktiviert, wenn der Administrator dem Benutzer keine Rechte zum Eingeben einer Mobilnummer von PCA gewährt hat. Die hier eingegebene Nummer muss E164-konform sein.
- Schritt 8** Um festzulegen, dass das Gerät die Benachrichtigungen empfängt, die im Abschnitt **Ereignistyp** im Feld **Benachrichtigen bei** angegeben sind:
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Voicemails**, um eine Benachrichtigung für eine neue Voicemail zu senden.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nur dringend**, um nur eine Benachrichtigung zu senden, wenn die neue Voicemail als dringend markiert ist.
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verpasster Anruf**, um eine Benachrichtigung für einen verpassten Anruf zu senden.
- Schritt 9** Damit das Gerät nur die Nachrichten von bestimmten Connection-Benutzern empfängt, wählen Sie die Option **Anrufer hinzufügen** aus, und suchen Sie die Namen:
- Wählen Sie die Benutzer aus, die Benachrichtigungen empfangen können, und klicken Sie auf **Mitglieder hinzufügen**.
 - Wählen Sie die Benutzer aus, die Sie aus der Benachrichtigungsliste entfernen möchten, und klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
- Schritt 10** Damit das Gerät ausschließlich Benachrichtigungen für Nachrichten von bestimmten Telefonnummern empfängt, geben Sie im Feld **Nummernschema** eine Telefonnummer ein.
- Sie können die Platzhalter **X** und ***** verwenden, damit mehrere Telefonnummern gesucht werden:

- Das X stimmt mit einer Ziffer im Bereich von 0 bis 9 überein. Beispielsweise entspricht das Nummernschema 9XXX dem Nummernbereich 9000 bis 9999.
- Das Sternchen (*) steht für eine beliebige Ziffernfolge. Das Schema 5556304* stimmt beispielsweise mit den Telefonnummern 5556304, 55563040, 55563041, 5556304100 usw. überein.

Tipp Wenn Sie für ein Gerät sowohl Anrufer als auch Telefonnummern angeben, sendet Connection eine Benachrichtigung für alle Nachrichten, ungeachtet der in Schritt 9 angegebenen Typen, an das Gerät, die einem dieser Anrufer oder einem festgelegten Nummernschema entsprechen.

Schritt 11

So legen Sie den Zeitplan für die Übersichtsbenachrichtigung fest:

- Geben Sie einen Wert kleiner oder gleich 100 im Feld **Max. Nachrichtenanzahl** ein, um die maximale Anzahl der Nachrichten festzulegen, die in die Übersichtsbenachrichtigung einbezogen werden. Die maximale Nachrichtenanzahl ist standardmäßig auf 10 festgelegt.
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um einen Zeitplan festzulegen.
- Geben Sie im Feld **Benachrichtigung senden um** die Uhrzeit an, zu der Unity Connection die Übersichtsbenachrichtigung senden soll. Sie können auch mehrere Zeitfenster hinzufügen.

Tipp Klicken Sie auf **Alle löschen**, um alle Kontrollkästchen gleichzeitig zu deaktivieren. Sie können auch auf **Alle auswählen** klicken, um alle Kontrollkästchen zu aktivieren. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Auswahl löschen**, um die ausgewählte Zeit zu löschen.

Schritt 12

Um einen Benachrichtigungszeitplan zu konfigurieren, führen Sie einen der folgenden Vorgänge aus:

- Verwenden Sie die Optionen **Hinzufügen**, um einen Zeitplan festzulegen.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen im Zeitplan, um die aktive und inaktive Zeitdauer für das Benachrichtigungsgerät festzulegen.

Connection benachrichtigt Sie während der aktiven Zeitdauer über neue Nachrichten. Wenn während der inaktiven Zeitdauer neue Nachrichten eingehen, sendet Ihnen Connection zu Beginn der nächsten aktiven Zeitdauer Ihres Zeitplans eine Benachrichtigung.

Tipp Es gibt verschiedene Methoden für die schnelle Konfiguration Ihres Benachrichtigungszeitplans. Klicken Sie auf **Zeitplan löschen**, um alle aktivierten Kontrollkästchen gleichzeitig zu deaktivieren. Sie können auch auf **Zeitplan umkehren** klicken, um alle Kontrollkästchen auszuwählen, die derzeit nicht aktiviert sind. Gleichzeitig werden die zuvor aktivierten Kontrollkästchen deaktiviert. Mit der Option **Tageszeitplan kopieren** kann der Zeitplan eines Tages für andere Tage übernommen werden.

Kaskadieren und Verketteten von Benachrichtigungen

Mit kaskadierenden Benachrichtigungen können Sie eine Reihe von Benachrichtigungen an einen immer weiter gefassten Empfängerkreis senden.

Alternativ können Sie Benachrichtigungen auch an eine "Kette" von Benachrichtigungsgeräten senden, wenn der Versuch, eine Benachrichtigung an das erste ausgewählte Gerät zu senden, fehlschlägt. (Die Definition von "Fehlschlagen" in Zusammenhang mit Benachrichtigungsgeräten basiert auf den von Ihnen festgelegten Optionen für das Wiederholen von Verbindungsversuchen mit Geräten, die nicht antworten oder besetzt sind.)

Wenn Sie eine Kette von Benachrichtigungsgeräten konfigurieren, wählen Sie aus, für welche Nachrichtentypen mit welcher Dringlichkeit Cisco Unity Connection nur das erste Gerät anruft. Wenn für einige Nachrichtentypen ein anderes als das erste Gerät angegeben wird, werden Benachrichtigungen für dieses Gerät direkt gesendet, ohne das Fehlschlagen der Kommunikation mit dem ersten Gerät abzuwarten. Daher werden die Benachrichtigungen nicht nacheinander als "Kette" gesendet, sondern alle gleichzeitig aktiviert.



Tipp Um ein E-Mail- oder SMS-Gerät in einer verketteten Benachrichtigung zu verwenden, müssen Sie das Gerät als das letzte der Kette angeben, da Connection bei diesem Gerätetyp möglicherweise Benachrichtigungsfehler nicht erkennt.

Um mehrere Benachrichtigungsgeräte für kaskadierende oder verkettete Benachrichtigungssequenzen zu konfigurieren, müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Connection-Administrator wenden, um weitere Informationen einzuholen. Damit kaskadierende oder verkettete Benachrichtigungen ordnungsgemäß funktionieren, sind bestimmte Einstellungen erforderlich.

Konfigurieren der SMS-Textbenachrichtigung (SMPP)

Berücksichtigen Sie folgende Aspekte, bevor Sie die Benachrichtigungen per SMS (SMPP) konfigurieren:

- Benachrichtigungen über SMS (SMPP) eignen sich für GSM-Mobiltelefone und andere SMS-Geräte. Benachrichtigungen über SMS sind normalerweise viel schneller als Textpager-Benachrichtigungen (SMTP) und einige SMS-Dienstleister bieten den zusätzlichen Vorteil, dass eine ältere Benachrichtigung durch die aktuelle ersetzt wird.
- SMS-Dienstleister berechnen oft eine Gebühr für jede SMS-Nachricht oder Nachrichtengruppe, die von Cisco Unity Connection gesendet wird. Um in Ihrem Unternehmen Kosten zu sparen, sollten Sie diese Benachrichtigungen auf einen bestimmten Nachrichtentyp oder die Dringlichkeit (beispielsweise nur dringende Sprachnachrichten oder nur Sprachnachrichten von bestimmten Anrufern oder Telefonnummern) beschränken.
- Einige SMS-Dienstleister ersetzen die von Ihnen im Feld "Von" auf der Seite für SMS-Benachrichtigungsgeräte (SMPP) im Messaging-Assistenten angegebene Telefonnummer durch ihre eigene Telefonnummer. Eine alternative Methode zum Einbeziehen einer Rückrufnummer finden Sie im Tipp in Schritt 5 in [Konfigurieren oder Ändern eines SMS-Benachrichtigungsgeräts, auf Seite 46](#).
- Auf einigen Telefonen gibt der Zeitstempel einer SMS-Benachrichtigung (SMPP) den Zeitpunkt an, zu dem die SMS-Nachricht vom SMS-Dienstleister an Ihr SMS-Gerät gesendet wurde. Aus diesem Grund ist es möglich, dass der Zeitstempel nicht der Ortszeit Ihrer Zeitzone entspricht bzw. nicht in Ihrem bevorzugten Zeitformat angegeben ist.

Info zu Transkripts mit SpeechView

Cisco SpeechView ist ein Transkript-Dienst, der Voicemails in Text überträgt, der an eine E-Mail-Adresse oder ein Mobiltelefon gesendet werden kann.

Wenn Ihre E-Mail-Anwendung für den Zugriff auf Connection-Voicemails konfiguriert, können Sie das Transkript in der Anwendung anzeigen. Die ursprüngliche Voicemail wird an die übertragene Nachricht angehängt.

Konfigurieren Sie Ihre Mobiltelefone für die Weiterleitung an Connection, damit alle Voicemails in einem Postfach verfügbar und übertragen sind.

Konfigurieren von E-Mail- und SMS-Geräten zum Empfangen von Transkripts mit SpeechView

Geräte mit einer E-Mail-Adresse (beispielsweise Textpager und textfähige Mobiltelefone) empfangen, abhängig vom Gerät, Voicemail-Transkripts als E-Mail-Nachrichten oder Textnachrichten.

SMS-fähige Geräte empfangen Voicemail-Transkripts als Textnachrichten.

Die Optionen zum Aktivieren der Transkriptübermittlung befinden sich auf den Seiten E-Mail-Benachrichtungsgerät und SMS-Benachrichtungsgerät, auf denen Sie die Benachrichtigung im Messaging-Assistenten konfigurieren können. (Siehe das entsprechende Verfahren in [Konfigurieren von Benachrichtigungsgeräten, auf Seite 40.](#))

Beachten Sie die folgenden Einstellungen für die effektive Verwendung der Transkriptübermittlung mit SpeechView:

- Geben Sie im Feld **Von** die Nummer für Connection ein, die Sie wählen, wenn Sie nicht über Ihr Bürotelefon anrufen. Wenn Sie ein textfähiges Mobiltelefon verwenden, können Sie einen Rückruf an Connection initiieren, um die Nachricht wiederzugeben.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nachrichteninformationen in Nachrichtentext einbeziehen**, um die Anrufinformationen einzufügen, beispielsweise den Namen des Anrufers, die Anrufer-ID und den Zeitpunkt, an dem die Nachricht empfangen wurde. Ansonsten wird die Empfangszeit nicht in der Nachricht angezeigt.

Wenn Sie ein textfähiges Mobiltelefon verwenden und die Anrufer-ID im Transkript angegeben ist, können Sie einen Rückruf initiieren.

- Unter **Benachrichtigen über** werden Sie bei Eingang einer Nachricht benachrichtigt, wenn Sie die Benachrichtigung für Voicemails oder gesendete Nachrichten aktivieren. Das Transkript wird kurz danach gesendet. Wenn Sie nicht benachrichtigt werden möchten, bevor das Transkript empfangen wird, aktivieren Sie die Optionen für Voicemail oder gesendete Nachrichten nicht.
- Der Betreff von E-Mail-Nachrichten, die Transkripts enthalten, ist identisch mit Benachrichtigungen. Wenn die Benachrichtigung für Voicemails oder gesendete Nachrichten aktivieren, müssen Sie die Nachrichten öffnen, um festzustellen, welche Nachricht das Transkript enthält.



KAPITEL 10

Verwalten von Kontakten

- [Info zu Kontakten, auf Seite 53](#)
- [Kontakte hinzufügen, auf Seite 54](#)
- [Ändern der Kontaktinformationen, auf Seite 55](#)
- [Löschen von Kontakten, auf Seite 56](#)
- [Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in persönliche Kontakte, auf Seite 56](#)

Info zu Kontakten

Cisco Unity Connection verwendet die Informationen in der Kontaktliste, um eingehende Anrufe weiterzuleiten und ausgehende Anrufe zu tätigen. Connection verwendet diese Informationen auch, um Anrufer zu identifizieren.

Die Kontaktinformationen ergänzen die Informationen im Cisco Unity Connection-Verzeichnis. Das Connection-Verzeichnis ist unternehmensintern und wird vom Systemadministrator verwaltet. Ihre Kontakte werden von Ihnen konfiguriert und verwaltet.

Sie können in den Kontakten die Namen und Nummern von Teilnehmern speichern, die nicht im Connection-Verzeichnis aufgeführt sind, beispielsweise Kunden, Zulieferer, Familienmitglieder und Freunde.

Sie verwalten Kontakte mit dem Webtool Messaging-Assistent. Sie können auch Connection-Benutzer zu Ihren Kontakten hinzufügen. Diese Einträge werden jedoch nicht automatisch vom System aktualisiert und verwaltet. Wenn beispielsweise ein im Verzeichnis aufgeführter Mitarbeiter das Unternehmen verlässt, müssen Sie den Eintrag manuell aus Ihren Kontakten entfernen.

Wenn Sie Sprachbefehle zum Tätigen von Anrufen verwenden, haben Sie durch das Hinzufügen von anderen Connection-Benutzern zu Ihren Kontakten folgende Vorteile:

- **Alternative Namen:** Alternative Namen optimieren die Verwendung von Sprachbefehlen, wenn Sie andere Mitarbeiter anrufen. Sie können Spitznamen oder alternative Namen für Teilnehmer im Connection-Verzeichnis zur Kontaktliste hinzufügen, wenn Sie diese Teilnehmer regelmäßig anrufen oder die Namen schwierig auszusprechen sind.
- **Externe Nummern:** Wenn Sie Mitarbeiter regelmäßig auf Ihrem privaten Mobiltelefon anrufen, fügen Sie deren Informationen aus dem Connection-Verzeichnis zu Ihren Kontakten hinzu, damit Sie diese Teilnehmer per Sprachbefehl schnell anwählen können.

(Beachten Sie, dass Sie an Connection angemeldet sein müssen, um Sprachbefehle verwenden zu können.)

Kontakte hinzufügen

Es gibt zwei Typen von Telefonnummern, die Sie für Ihre persönlichen Kontakte angeben können:

Telefonnummern zum Anrufen des Kontakts mit Sprachbefehlen	<p>Geben Sie in die Felder Gewählter Büroanschluss, Gewählter Privatanschluss und Gewählte Mobilnummer die Telefonnummern der persönlichen Kontakte ein, die Sie mit Sprachbefehlen anrufen möchten.</p> <p>Geben Sie die gewählten Nummern, einschließlich der Nummer zur Amtsholung (beispielsweise 0), für externe Anrufe und die erforderlichen Landes- und Ortsnetzvorwahlen für Ferngespräche ein.</p>
Telefonnummern zum Identifizieren des Kontakts für persönliche Anrufübergaberegeln	<p>In die Felder Büroanschluss, Privatanschluss und Mobiltelefon können Sie Telefonnummern eingeben, die Connection verwendet, um Ihre persönlichen Anrufübergaberegeln auf eingehende Telefonanrufe von persönlichen Kontakten anzuwenden. (Wenn Sie beispielsweise eine persönliche Anrufübergaberegeln basierend auf der Privatnummer Ihrer Mutter erstellen möchten, geben Sie die entsprechende Nummer im Feld Privatanschluss ein.)</p>

E-Mail-Adressen werden nur zu Ihrer Information eingegeben und von Connection nicht verwendet.



Tip Sie können Microsoft Exchange-Kontakte in Ihre Connection-Kontakte importieren. Siehe [Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in persönliche Kontakte](#), auf Seite 56.

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kontakte die Option **Neuer Kontakt** aus. (Sie können auch auf der Seite Kontakte anzeigen unter der Menüleiste auf das Symbol **Neuer Kontakt** klicken.)
- Schritt 2** Geben Sie auf der Seite Kontakt erstellen den Vor- und Nachnamen ein.
- Schritt 3** Wenn Sie Namen mit Buchstaben eines nicht lateinischen Alphabets eingeben (beispielsweise Kanji-Zeichen für einen japanischen Kontakt), geben Sie den Namen noch einmal mit lateinischen Buchstaben in den Feldern **Alternative Schreibweise des Vornamens** und **Alternative Schreibweise des Nachnamens** ein.
- Sie können die Zeichen A-Z, a-z und 0-9 verwenden. Wenn Sie die alternative Schreibweise eingeben, kann Connection die Namen erkennen, wenn Sie den Kontakt mit Sprachbefehlen anrufen.
- Schritt 4** Wenn Sie Sprachbefehle verwenden und den Kontakt unter einem anderen Namen kennen (beispielsweise dem Geburtsnamen oder einem Spitznamen), geben Sie diese unter **Alternative Namen** ein.
- Schritt 5** Um einen weiteren alternativen Namen für den Kontakt hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zeile hinzufügen** und geben Sie den Namen ein.
- Schritt 6** Wiederholen Sie Schritt 5, um weitere alternative Namen für den Kontakt hinzuzufügen.
- Schritt 7** Sie können im Feld **E-Mail** die E-Mail-Adresse des Kontakts eingeben. (E-Mail-Adressen dienen nur zu Ihrer Information.)
- Schritt 8** Wenn Sie Ihre Kontakte mit Sprachbefehlen anrufen, geben Sie unter "Telefonnummern zum Anrufen des Kontakts mit Sprachbefehlen" die Büro-, Privat- oder Mobiltelefonnummer an, unter der Connection den Kontakt anrufen soll.

Bei der Eingabe gewählter Telefonnummern ist die Durchwahl eines Kontakts ausreichend, wenn es sich um eine interne Nummer handelt. Für externe Nummern müssen Sie die Telefonnummer mit einer Nummer zur Amtsholung eingeben (beispielsweise 0). Sie können die Ziffern 0 bis 9 eingeben. Geben Sie keine Leerzeichen, Bindestriche oder Klammern zwischen den Ziffern ein. Geben Sie für Ferngespräche außerdem die erforderlichen Landes- und Ortsnetzvorwahlen ein. Folgende Zeichen sind zulässig:

- , (Komma) zum Einfügen einer Pause von einer Sekunde.
- # und * entsprechend der Tastenbelegung für # und * auf dem Telefon.

Schritt 9

Wenn Sie die Anrufe Ihrer Kontakte mit persönlichen Anrufübergaberegeln verwalten, geben Sie unter "Telefonnummern zum Identifizieren des Kontakts für persönliche Anrufübergaberegeln" die Büro-, Privat- oder Mobiltelefonnummer des Kontakts an.

Geben Sie die Nummern für die persönlichen Anrufübergaberegeln so ein, wie diese in der Anrufer-ID angezeigt werden. Connection kann den Anrufer nur identifizieren, wenn die Telefonnummer des eingehenden Anrufs mit dem Eintrag in diesem Feld übereinstimmt.

Schritt 10

Wählen Sie **Speichern** aus. Der Eintrag wird zu Ihren Kontakten hinzugefügt.

Verwandte Themen

[Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in persönliche Kontakte](#), auf Seite 56

Ändern der Kontaktinformationen

Führen Sie die hier beschriebenen Schritte aus, wenn Sie den Namen oder die Telefonnummer eines Kontakts ändern bzw. den Kontakt einen anderen Namen zuweisen möchten.

Schritt 1

Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kontakte die Option **Kontakte anzeigen** aus.

Schritt 2

Wählen Sie auf der Seite Kontakte den Vornamen des Kontakts aus, dessen Informationen Sie bearbeiten möchten.

Schritt 3

Ändern Sie in den Feldern **Alternative Schreibweise des Vornamens** und **Alternative Schreibweise des Nachnamens** die alternative Schreibweise des Namens.

Wenn Sie nicht lateinische Zeichen in den Feldern Vorname und Nachname verwenden, sollten Sie als alternative Schreibweisen die Namen mit lateinischen Zeichen wiederholen, damit Connection die Namen bei der Verwendung von Sprachbefehlen erkennen kann. Sie können die Zeichen A-Z, a-z und 0-9 verwenden.

Schritt 4

Ändern Sie die Informationen unter Alternative Namen:

- Um einen alternativen Namen zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Namen und klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
- Um einen alternativen Namen hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zeile hinzufügen** und geben Sie den Namen ein.

Schritt 5

Sie können im Feld **E-Mail** die E-Mail-Adresse des Kontakts ändern. (E-Mail-Adressen dienen nur zu Ihrer Information.)

Schritt 6

Geben Sie unter "Telefonnummern zum Anrufen des Kontakts mit Sprachbefehlen" die Büro-, Privat- oder Mobiltelefonnummer an, unter der Connection den Kontakt anrufen soll.

Bei der Eingabe gewählter Telefonnummern ist die Durchwahl eines Kontakts ausreichend, wenn es sich um eine interne Nummer handelt. Für externe Nummern müssen Sie die Telefonnummer mit einer Nummer zur Amtsholung eingeben (beispielsweise 0). Sie können die Ziffern 0 bis 9 eingeben. Geben Sie keine Leerzeichen, Bindestriche

oder Klammern zwischen den Ziffern ein. Geben Sie für Ferngespräche außerdem die erforderlichen Landes- und Ortsnetzvorwahlen ein. Folgende Zeichen sind zulässig:

- , (Komma) zum Einfügen einer Pause von einer Sekunde.
- # und * entsprechend der Tastenbelegung für # und * auf dem Telefon.

Schritt 7 Ändern Sie unter "Telefonnummern zum Identifizieren des Kontakts für persönliche Anrufübergaberegeln" die Büro-, Privat- oder Mobiltelefonnummer des Kontakts.

Geben Sie die Nummern für die persönlichen Anrufübergaberegeln so ein, wie diese in der Anrufer-ID angezeigt werden. Connection kann den Anrufer nur identifizieren, wenn die Telefonnummer des eingehenden Anrufs mit dem Eintrag in diesem Feld übereinstimmt.

Schritt 8 Ändern Sie die Informationen unter "Mitgliedschaft in Anrufergruppe":

- a) Um den Kontakt aus einer Anrufergruppe zu entfernen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Gruppennamen.
- b) Um den Kontakt zu einer Anrufergruppe hinzuzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Gruppennamen.

Hinweis Wenn keine Anrufergruppen konfiguriert sind, wird der Abschnitt "Mitgliedschaft in Anrufergruppe" nicht angezeigt. (Sie können Anrufergruppen im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln erstellen.)

Schritt 9 Wählen Sie **Speichern** aus.

Löschen von Kontakten

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kontakte die Option **Kontakte anzeigen** aus.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Seite „Kontakte“ das Kontrollkästchen neben dem Namen des Kontakts. Sie können mehrere Kontrollkästchen aktivieren, um mehrere Kontakte gleichzeitig zu löschen.

Hinweis Kontakte können nur gelöscht werden, wenn sie nicht in einer Anrufergruppe oder Regel verwendet werden. Löschen Sie den gewünschten Kontakt aus der Anrufergruppe oder Regel, bevor Sie den Kontakteintrag löschen. (Sie können Regeln im Webtool Persönliche Anrufübergaberegeln erstellen.)

Schritt 3 Klicken Sie unter der Menüleiste auf das Symbol **Ausgewählte Zeilen löschen**.

Importieren der Exchange-Kontaktinformationen in persönliche Kontakte

Durch das Importieren der Einträge aus Ihrem Microsoft Exchange-Kontaktordner können Sie beim Eingeben von Daten in Ihre persönlichen Kontakte viel Zeit sparen. Diese Methode eignet sich auch, um sicherzustellen, dass Ihre persönlichen Kontaktdaten aktuell sind.

Cisco Unity Connection importiert nur die Namen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Kontakte auf dem Exchange-Server. Während des Imports führt Connection folgende Schritte aus:

- Zeigt die Anzahl der Kontakte an, die vor dem Import in Ihren persönlichen Kontakten vorhanden waren.
- Importiert neue Exchange-Kontaktinformationen in Ihre persönlichen Kontakte.
- Aktualisiert alle Exchange-Kontaktinformationen, die sich seit dem letzten Import geändert haben.
- Entfernt Kontakte, die seit dem letzten Import in Exchange entfernt wurden, aus den persönlichen Kontakten.

Beachten Sie, dass Connection doppelte Einträge nicht erkennt und keine Nummern in den Feldern für gewählte Telefonnummern einträgt. Nach dem Import sollten Sie Ihre persönlichen Kontakte überprüfen und doppelte Einträge entfernen oder gewählte Telefonnummern hinzufügen, die für das Anrufen von Kontakten per Sprachbefehl verwendet werden.

Schritt 1

Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Kontakte die Option **Kontakte importieren** aus.

Schritt 2

Klicken Sie auf der Seite "Kontakte aus Exchange importieren" auf **Kontakte importieren**.

Schritt 3

Connection importiert die Einträge aus dem Exchange-Kontaktordner und zeigt die Ergebnisse des Importvorgangs an.

Verwandte Themen

[Ändern der Kontaktinformationen](#), auf Seite 55



KAPITEL 11

Verwalten von privaten Listen

- [Private Listen, auf Seite 59](#)
- [Erstellen privater Listen, auf Seite 59](#)
- [Ändern der Namen privater Listen, auf Seite 60](#)
- [Ändern der Mitglieder privater Listen, auf Seite 61](#)
- [Löschen privater Listen, auf Seite 61](#)

Private Listen

Mit privaten Listen können Sie Empfängergruppen für Voicemails erstellen. Wenn Sie eine Voicemail an eine Ihrer privaten Listen senden, erhalten alle Empfänger, die in der Liste aufgeführt sind, die Nachricht. Cisco Unity Connection umfasst mehrere private Listen, die Sie anpassen können.

Nur Sie können Voicemails an Ihre privaten Listen senden. Verwenden Sie dazu das Tastenfeld oder Sprachbefehle bzw. Web Inbox. Sie können keine Nachrichten über das E-Mail-Programm an Ihre privaten Listen senden.

Erstellen privater Listen

Ihr Connection-Administrator legt die Anzahl der Listen fest, die Sie maximal verwalten können.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Private Listen die Option **Neue private Liste** aus.

Schritt 2 Geben Sie auf der Seite Private Liste im Feld Name einen Namen für die Liste ein. Wenn Sie Sprachbefehle verwenden, müssen Sie diesen Namen sagen, um die private Liste zu einer Liste mit Nachrichtempfängern hinzuzufügen.

Tipp Vermeiden Sie im aufgeführten Namen die Verwendung von Sonderzeichen und diakritischen Zeichen. Wenn Sie Sprachbefehle verwenden, kann Connection die Namen, die diese Zeichen enthalten, möglicherweise nicht erkennen.

Schritt 3 Wählen Sie im Feld „Aufgezeichneter Name“ **Aufzeichnen** aus, und zeichnen Sie den Namen der Liste auf.

Hinweis Für Version 11.0(1) und älter müssen Sie die Option **Wiedergeben\Aufzeichnen** unter dem Abschnitt „Aufgezeichneter Name“ auswählen, um den Media Master zu laden.

- Schritt 4** Klicken Sie anschließend auf **Stopp**.
- Schritt 5** Wenn Sie Sprachbefehle verwenden und der aufgeführte Name anders ausgesprochen als geschrieben wird, geben Sie unter "Alternative Namen" einen alternativen Namen ein.
- Schritt 6** Wenn Sie weitere alternative Namen hinzufügen möchten, klicken Sie auf **Zeile hinzufügen** und wiederholen Sie Schritt 5.
- Schritt 7** Wählen Sie **Mitglieder hinzufügen** aus.
- Schritt 8** Klicken Sie im Dialogfeld Namen suchen auf die Registerkarte zum Festlegen des Suchbereichs.
- Schritt 9** Geben Sie in einem oder mehreren Feldern die Informationen zum Benutzer, der Verteilerliste, der privaten Liste oder dem Remotekontakt ein, der bzw. die zur neuen Liste hinzugefügt werden soll.
- Schritt 10** Wählen Sie **Suchen**.
- Schritt 11** Aktivieren Sie in der Liste der Übereinstimmungen das Kontrollkästchen neben dem Benutzer, der Verteilerliste, der privaten Liste oder dem Remotekontakt, der bzw. die zu Ihrer privaten Liste hinzugefügt werden soll, und klicken Sie auf **Mitglieder hinzufügen**.
- Schritt 12** Wiederholen Sie die Schritte 7 bis 11, bis Sie alle gewünschten Mitglieder zur Liste hinzugefügt haben.

Ändern der Namen privater Listen

Alle privaten Listen haben einen aufgezeichneten Namen und einen Anzeigenamen. Wenn Sie Nachrichten über das Telefon an private Listen senden, gibt Cisco Unity Connection den aufgezeichneten Namen wieder, damit Sie bestätigen können, dass die Nachricht an die richtige Liste adressiert ist.

Wenn Sie Sprachbefehle verwenden, können Sie außerdem alternative Namen für den angezeigten Namen einer privaten Liste angeben. Sie sagen den angezeigten Namen, wenn Sie eine Nachricht über das Telefon an eine private Liste adressieren. Geben Sie einen alternativen Namen ein, wenn der angezeigte Name anders ausgesprochen als geschrieben wird, beispielsweise bei englischen Akronymen und Abkürzungen. (Wenn der Name für den Technischen Support beispielsweise "IT" ist, geben Sie die englische Aussprache "Ei Tie" als alternativen Namen an.)

- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Private Listen die Option **Private Listen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Wählen Sie auf der Seite "Private Listen" die private Liste aus, deren Namen Sie ändern möchten.
- Schritt 3** Löschen Sie auf der Seite "Private Liste" im Feld "Name" den alten Namen und geben Sie einen neuen Namen ein. Dieser Name ist der Anzeigename.
- Schritt 4** Wählen Sie im Feld „Aufgezeichneter Name“ **Aufzeichnen** aus, und zeichnen Sie den Namen der Liste auf.
- Hinweis** Für Version 11.0 (1) und älter müssen Sie die Option **Wiedergeben\Aufzeichnen** unter dem Abschnitt „Aufgezeichneter Name“ auswählen, um den Media Master zu laden.
- Schritt 5** Klicken Sie anschließend auf **Stopp**.
- Schritt 6** Ändern Sie die Informationen unter Alternative Namen:
- Um einen alternativen Namen zu löschen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Namen und klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
 - Um einen alternativen Namen hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zeile hinzufügen** und geben Sie den Namen ein.
- Schritt 7** Wählen Sie **Speichern** aus.

Ändern der Mitglieder privater Listen

Der Connection-Administrator legt fest, wie viele Mitglieder Sie maximal zu einer privaten Liste hinzufügen können. Alle im Verzeichnis vorhandenen benutzerspezifischen oder zum System gehörenden Verteilerlisten können als Mitglieder zu privaten Listen hinzugefügt werden.

Abhängig davon, wie Cisco Unity Connection in Ihrem Unternehmen konfiguriert ist, können Sie Nachrichten an Benutzer von Remote-Voicemailsyste men senden, die nicht im Verzeichnis aufgeführt sind, bzw. auf entsprechende Nachrichten antworten. Ist dies der Fall, können Sie diese Benutzer (Remotekontakte) in Ihre privaten Listen aufnehmen.

Wenn Sie versuchen, einen Benutzer, eine private Liste, eine systemeigene Verteilerliste oder einen Remotekontakt hinzuzufügen, der bzw. die bereits ein Mitglied der privaten Liste ist, wird dieses Mitglied von Connection nicht erneut hinzugefügt.



Hinweis Wenn der Administrator die Mitgliedern einer privaten Liste ändert, werden diese möglicherweise anders angezeigt. Gelegentlich verursachen die vom Administrator vorgenommenen Änderungen, dass einige Mitglieder ohne vorherige Benachrichtigung aus Ihren Listen entfernt werden. Ihr Connection-Administrator sollte Sie vor dem Vornehmen von Änderungen darüber informieren, wobei Sie die Mitglieder, die möglicherweise versehentlich entfernt werden, anschließend dennoch erneut zu den Listen hinzufügen müssen.

Schritt 1 Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Private Listen die Option **Private Listen anzeigen** aus.

Schritt 2 Wählen Sie auf der Seite Private Listen die private Liste aus, deren Mitglieder Sie ändern möchten.

Schritt 3 Um Mitglieder hinzuzufügen, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Um Mitglieder zu entfernen, aktivieren Sie auf der Seite Private Liste die Kontrollkästchen neben den Mitgliedern, die aus der Liste entfernt werden sollen, und klicken Sie auf **Auswahl löschen**.

Schritt 4 Um Mitglieder hinzuzufügen, klicken Sie auf der Seite Private Liste auf **Mitglieder hinzufügen** und suchen Sie nach den entsprechenden Namen:

- Klicken Sie im Dialogfeld Namen suchen auf die Registerkarte zum Festlegen des Suchbereichs.
- Geben Sie in einem oder mehreren Feldern die Informationen des Benutzers, der Verteilerliste, der privaten Liste oder des Remotekontakts ein, der bzw. die zur Liste hinzugefügt werden soll.
- Wählen Sie **Suchen**.
- Aktivieren Sie in der Trefferliste das Kontrollkästchen neben dem Benutzer, der Verteilerliste, der privaten Liste oder dem Remotekontakt, der bzw. die zu Ihrer Liste hinzugefügt werden soll, und klicken Sie auf **Mitglieder hinzufügen**.

Schritt 5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis Sie alle gewünschten Mitglieder zu der Liste hinzugefügt haben.

Löschen privater Listen

Wenn Sie eine Liste löschen, werden alle aufgezeichneten und angezeigten Namen sowie die Mitglieder der Liste gelöscht.

-
- Schritt 1** Wählen Sie im Messaging-Assistenten im Menü Private Listen die Option **Private Listen anzeigen** aus.
- Schritt 2** Aktivieren Sie auf der Seite Private Listen das Kontrollkästchen neben der zu löschenden Liste.
- Schritt 3** Klicken Sie unter der Menüleiste auf das Symbol **Ausgewählte Zeilen löschen**.
-



INDEX

- A**
- Abschriften von Sprachnachrichten mit SpeechView **52**
 - Überlegungen zur Konfiguration **52**
 - Absenderinformationen (Nachrichteneigenschaft) **27**
 - aktivieren **38**
 - Wiedergabe von Videobegrüßungen **38**
 - Aktivieren von Begrüßungen **36**
 - Alternative Begrüßung, Info **35**
 - Alternative Durchwahlen, *Siehe* alternative Geräte
 - Alternative Geräte **9–10**
 - erweiterte Einstellungen, ändern **10**
 - hinzufügen **9**
 - Alternative Namen **7–8, 60**
 - für private Listen hinzufügen **60**
 - für sich selbst hinzufügen **8**
 - verschiedene Schreibweisen für Ihren Namen hinzufügen **7**
 - Alternative Schreibweisen für Ihren Namen, hinzufügen **7**
 - Alternative Übergaberegeln (Standard) **29**
 - Ändern **8, 10–11, 14–15, 19–21, 24–28, 30–32, 36, 40, 55, 60–61**
 - alternative Namen für private Listen **60**
 - Aufgezeichneter Name **8**
 - Benachrichtigungsgeräte **40**
 - Bestätigung vor dem Löschen einer Nachricht **28**
 - Cisco PCA-Kennwort **15**
 - Connection-Ansage bei der Anmeldung **20**
 - Einstellungen für Adressierung von Nachrichten und zum Senden **21**
 - Einstellungen für das Halten von Anrufen **31**
 - Einstellungen für die Anruffilterung **31**
 - Einstellungen für die Anrufübergabe **30**
 - Einstellungen für Nachrichten von Anrufern **32**
 - erweiterte Einstellungen für alternative Geräte **10**
 - Informationen für die Connection-Ansage **27**
 - Informationen für Kontakte **55**
 - Mitglieder privater Listen **61**
 - Namen privater Listen **60**
 - PIN **14**
 - Quelle der Begrüßungen **36**
 - Reihenfolge der Nachrichtenwiedergabe **26**
 - Status des Verzeichniseintrags **11**
 - Telefon-Eingabemethode **19**
 - wie Connection Nachrichten bearbeitet, wenn aufgelegt oder die Verbindung getrennt wird **28**
 - Ändern (*fortgesetzt*)
 - Wiedergabegeschwindigkeit für alle Nachrichten über Lautsprecher **25**
 - Wiedergabelautstärke für alle Nachrichten über Lautsprecher **24**
 - Zeitformat für Nachrichtenzeitstempel **19**
 - Anmeldung, Connection-Ansage ändern bei **20**
 - Anrufe, Info zu indirekten und direkten **29**
 - Anrufer, Optionen für das Hinterlassen von Nachrichten **32**
 - Anruffilterung **31**
 - Einstellungen, ändern **31**
 - Anrufübergabe **29–31**
 - Alternative Regeln (Standard) **29**
 - Einstellungen für das Halten von Anrufen ändern **31**
 - Einstellungen, ändern **30**
 - Regel außerhalb der Geschäftszeiten (Standard) **30**
 - Regeln, Info **29**
 - Standardregel **29**
 - Aufgezeichneter Name **8, 20**
 - ändern **8**
 - Ansage bei der Anmeldung ändern **20**
 - Aufzeichnen **36**
 - Begrüßungen **36**
- B**
- Begrüßung außerhalb der Geschäftszeiten **36**
 - Begrüßung bei Besetztzeichen **36**
 - Begrüßungen **35–36**
 - aktivieren **36**
 - Alternativ **35**
 - aufzeichnen **36**
 - Besetzt **36**
 - deaktivieren **36**
 - Feiertag **36**
 - Geschlossen **36**
 - in mehreren Sprachen verwalten, Info **35**
 - Info **35**
 - Intern **36**
 - Quelle ändern von **36**
 - Standard **36**
 - überschreiben **35**
 - Begrüßungen aktivieren **36**
 - Begrüßungen deaktivieren **36**
 - Benachrichtigung **39–40, 50–51**
 - Geräte, Konfiguration **40**

Benachrichtigung (*fortgesetzt*)

- Info [39](#)
- kaskadieren [50](#)
- SMS-Textbenachrichtigung, Überlegungen [51](#)
- verketteten [50](#)

Benachrichtigung über Nachrichten, *Siehe* Benachrichtigung

- Benutzereinstellungen, Info [7](#)
- Bestätigung, Ändern der Bestätigung vor dem Löschen [28](#)

CCisco PCA [1, 13, 15](#)

- Info [1](#)
- Kennwort, ändern [15](#)
- Kennwort, sichern [13](#)

Cisco Personal Communications Assistant, *Siehe* Cisco PCA**D**

- Deaktivieren von Begrüßungen [36](#)
- Direkte Anrufe, Info [29](#)

E

- E-Mail-Benachrichtigungsgeräte [43, 52](#)
 - Konfiguration [43](#)
 - Konfiguration zum Empfangen von Abschriften, Überlegungen [52](#)
- Eingabemethode, Telefon ändern [19](#)
- Einstellung für Adressierung, ändern [21](#)
- Einstellung zum Senden, ändern [21](#)
- Einstellungen für das Halten von Anrufen, ändern [31](#)
- Einstellungen für die Nachrichtenwiedergabe, Info [23](#)
- Erstellen privater Listen [59](#)
- Erweiterte Einstellungen, für alternative Geräte ändern [10](#)
- Exchange-Kontakte, Informationen in Kontakte importieren [56](#)

F

- Feiertagsbegrüßung [36](#)

G

- Geschwindigkeit [18, 25](#)
 - für Wiedergabe von Nachrichten auf dem Telefon ändern [25](#)
 - Konversation ändern [18](#)
 - Wiedergabe für alle Nachrichten über Lautsprecher ändern [25](#)

H

- Hilfe [2](#)
 - Zugriff auf das Webtool Messaging-Assistent [2](#)
- Hinzufügen [7–9, 54, 60](#)
 - alternative Geräte [9](#)
 - alternative Namen für private Listen [60](#)
 - alternativen Namen für sich selbst [8](#)

Hinzufügen (*fortgesetzt*)

- alternativer Schreibweisen für Ihren Namen [7](#)
- Kontakte [54](#)

I

- Importieren von Exchange-Kontaktinformationen in Kontakte [56](#)
- Indirekte Anrufe, Info [29](#)
- Interne Begrüßung [36](#)

K

- Kaskadieren von Benachrichtigungen [50](#)
- Kennwörter [13–15](#)
 - Cisco PCA, ändern [15](#)
 - Info [13](#)
 - PIN, ändern [14](#)
 - sichern [13](#)
- Kennwörter für externe Dienstkonten [13](#)
 - sichern [13](#)
- Konfiguration [11, 40, 52](#)
 - Benachrichtigungsgeräte [40](#)
 - E-Mail- und SMS-Benachrichtigungsgeräten zum Empfangen von Abschriften, Überlegungen [52](#)
 - Mobiltelefone für die Weiterleitung an Connection [11](#)
- Konsolidieren der Voicemails von mehreren Telefonen in einem Postfach, Taskliste [10](#)
- Kontakte [53–56](#)
 - Einträge hinzufügen zu [54](#)
 - Exchange-Kontaktinformationen importieren [56](#)
 - Info [53](#)
 - Informationen ändern für [55](#)
 - löschen [56](#)
 - Vorteile durch das Hinzufügen von Connection-Benutzern [53](#)
- Konversation [17–19](#)
 - Einstellungen, Info [17](#)
 - Geschwindigkeit, ändern [18](#)
 - Lautstärke, ändern [18](#)
 - Menütyp, ändern [18](#)
 - Nachrichtenzeitstempel, Zeitformat ändern [19](#)
 - Sprache, ändern [17](#)

L

- Lautstärke [18, 24](#)
 - für Nachrichtenwiedergabe auf dem Telefon ändern [24](#)
 - Konversation ändern [18](#)
 - Wiedergabelautstärke für alle Nachrichten über Lautsprecher ändern [24](#)
- Löschen [56, 61](#)
 - Kontakte [56](#)
 - private Listen [61](#)

M

- Media Master **24–25**
 - Wiedergabegeschwindigkeit für alle Nachrichten über Lautsprecher ändern **25**
 - Wiedergabelautstärke für alle Nachrichten über Lautsprecher ändern **24**
- Menütyp, Konversation ändern **18**
- Mobiltelefon, als alternatives Gerät verwenden **9**
- Mobiltelefone **11**
 - Konfiguration für die Weiterleitung an Connection **11**

N

- Nachrichten **20–21, 23–28, 32**
 - Ändern der Bestätigung vor dem Löschen **28**
 - Ansagen beim Abrufen **23**
 - Einstellung für Adressierung, ändern **21**
 - Einstellung zum Senden, ändern **21**
 - Gesamtanzahl von Ansagen bei der Anmeldung ändern **20**
 - Informationen für die Connection-Ansage ändern **27**
 - Optionen für Anrufer **32**
 - Reihenfolge der Wiedergabe ändern **26**
 - Wiedergabegeschwindigkeit für Nachrichten auf dem Telefon ändern **25**
 - Wiedergabegeschwindigkeit über Lautsprecher für alle ändern **25**
 - Wiedergabelautstärke für Nachrichten auf dem Telefon ändern **24**
 - Wiedergabelautstärke über Lautsprecher für alle ändern **24**
- Nachrichten abrufen, Ansagen **23**
- Nachrichteneigenschaften **27**
 - Absenderinformationen **27**
 - Info **27**
 - Nachrichtenummer **27**
 - Uhrzeit, zu der die Nachricht gesendet wurde **27**
- Nachrichtenummer (Nachrichteneigenschaft) **27**
- Name, *Siehe* alternative Namen

P

- Pager **9, 40**
 - als alternatives Gerät verwenden **9**
 - Benachrichtigungsgeräte, konfigurieren **40**
- PIN **13–14**
 - ändern **14**
 - sichern **13**
- Private Listen **59–61**
 - alternative Namen hinzufügen für **60**
 - erstellen **59**
 - Hinzufügen von Remotekontakten **61**
 - Info **59**
 - löschen **61**
 - Mitglieder ändern **61**
 - Namen ändern von **60**
- Privattelefon, als alternatives Gerät verwenden **9**

R

- Remotekontakte zu privaten Listen hinzufügen **61**

S

- SMS **51**
 - SMS-Textbenachrichtigung konfigurieren, Überlegungen **51**
- SMS-Benachrichtigungsgeräte **46, 52**
 - Konfiguration **46**
 - Konfiguration zum Empfangen von Abschriften, Überlegungen **52**
- SMTP-Benachrichtigungsgeräte **43**
 - Konfiguration **43**
- SpeechView **51–52**
- Spitzname, *Siehe* alternative Namen
- Sprachen, Konversation ändern **17**
- Standard-Übergaberegeln **29**
- Standardbegrüßung **36**

T

- Telefon-Eingabemethode, ändern **19**
- Telefonbenachrichtigungsgeräte, konfigurieren **40**
- Transkripts von Sprachnachrichten mit SpeechView **51**
 - Info **51**

U

- Übergaberegeln außerhalb der Geschäftszeiten (Standard) **30**

V

- Verketten von Benachrichtigungen **50**
- Verzeichnis **8, 11**
 - alternative Namen für sich selbst verwenden **8**
 - Ändern des Status des Verzeichniseintrags **11**
- Vocicemail, von mehreren Telefonen in einer Mailbox konsolidieren **10**

W

- Webtool Messaging-Assistent **1**
 - Zugriff **1**
- Wiedergabe **24–25, 38**
 - Geschwindigkeit auf dem Telefon, ändern **25**
 - Lautstärke auf dem Telefon, ändern **24**
 - von Videobegrüßungen **38**

Z

- Zeitformat, Nachrichtenzeitstempel ändern **19**
- Zeitstempel (Nachrichteneigenschaft) **27**
- Zugriff **1–2**
 - Hilfe für das Webtool Messaging-Assistent **2**
 - Webtool Messaging-Assistent **1**

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.